



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

Der Start in die Jährlings-Auktionssaison 2019 in Europa war positiv – das kann nach den Tagen in Deauville eindeutig festgestellt werden. Aus dem Ergebnis nun gleich von einer Hausse auf dem Markt zu sprechen, wäre verfrüht. Dafür sind die ersten beiden Tage bei Arqana, ähnlich wie „Book 1“ bei Tattersalls, doch mehr und mehr eine Boutique-Auktion geworden, ein Tummelplatz für einige wenige große Investoren. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass die teuersten zwanzig Jährlinge von 13 verschiedenen Parteien ersteigert wurden. Es sind halt in den letzten Jahren ein paar mehr geworden, die in der Champion's League mitspielen. Und die wurden dann, als es um den Mittelmarkt ging, nicht mehr am Ring gesehen. Sie honorieren aber, dass Arqana in den vergangenen Jahren qualitativ deutlich aufgerüstet hat, auch wenn der Termin für eine Jährlingsauktion in Europa eigentlich noch zu früh ist.

Am Ende des Jahres werden aber andere Auktionen gezeigt haben, in welche Richtung der Markt tendiert. Es sind die Termine im Oktober, die entscheidend sind, in England/Irland und in Frankreich. Die wirtschaftlichen Unwägbarkeiten scheinen die Highroller nicht zu tendieren, aber den eher „normalen“ Jährlingskäufer schon eher. Auch der drohende Brexit könnte zumindest für den englischen Markt noch eine Rolle spielen.

Für die kommende Woche bei der BBAG könnte für den deutschen Käufer der Montag eine wichtige Rolle spielen. Bei den Sitzungen in Iffezheim werden, so ist anzunehmen, zwar keine Beschlüsse gefasst, was die Zukunft des deutschen Rennsports anbetrifft, aber als Stimmungstest taugt ein solcher Tag allemal. Es sollte in Zeiten, in denen ganz große Schritte nach vorne nicht zu spüren sind, ein positives Zeichen gesetzt werden. Dann geht der Jährlingskauf manchmal leichter von der Hand.

DD

## Enable brilliert in York



Enable hat Start-Ziel alles unter Kontrolle. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

13. Sieg beim 14. Start: Die große **Enable** (Nathaniel) gewann am Donnerstag im englischen York wie im Vorjahr die Yorkshire Oaks (Gr. I) und ist für den ersten Oktober-Sonntag bestens gerüstet. Dann wird die fünf Jahre alte Stute aus dem Stall von John Gosden versuchen, zum dritten Mal den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) zu gewinnen. In York war sie unter Frankie Dettori Start-Ziel voraus, setzte sich zur Quote von 1:4 gegen nur drei Gegnerinnen mit **Magical** (Galileo) an der Spitze durch (siehe Seite 48).

## Inhaltsverzeichnis

### Auktionsnews

Leistungsschau der deutschen Vollblutzucht	ab S. 04
2009 BBAG Yearling Sale	ab S. 08
Rekorde bei der Arqana-Auktion	ab S. 11
Neue Pferde für deutsche Trainer	ab S. 17

### The English Page

Racing & Breeding in Germany	ab S. 29
------------------------------	----------

**WETT  
STAR**

**feiert**

**GROSSE WOCHE  
in BADEN-BADEN**

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos  
unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

**WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de**

# SOLDIER HOLLOW DER DOMINATOR

- 28 S. a.d. **Tres Magnifique (Zoffany)** Etzean
- 46 S. a.d. **Aotearoa (Doyen)** Auenquelle
- 51 S. a.d. **Azalee (Lando)** Görlsdorf
- 58 S. a.d. **Djidda (Lando)** Ronald Rauscher
- 86 H. a.d. **Nouvelle Neige (Big Shuffle)** Görlsdorf
- 113 H. a.d. **Alte Lady (Goofalik)** Sommerberg
- 117 S. a.d. **Antalya (Areion)** Westerberg Consignment
- 126 S. a.d. **Dream Wedding (Medicean)** Haras de l'Hotellerie
- 127 S. a.d. **Five of Diamonds (Peintre Celebre)** Stall Capricorn
- 129 S. a.d. **From Me to You (Rock of Gibraltar)** Westerberg Cons.
- 150 H. a.d. **Oligarchica (Desert King)** Etzean
- 158 H. a.d. **Quaduna (Duke of Marmalade)** Fährhof
- 160 H. a.d. **Red Lips (Areion)** Graditz
- 161 H. a.d. **Royal Dubai (Dashing Blade)** Fährhof
- 163 S. a.d. **Salona (Lord of England)** Stall Lucky Owner
- 166 H. a.d. **Shimrana (Daylami)** Brümmerhof
- 173 S. a.d. **Well American (Bertrando)** Röttgen
- 184 H. a.d. **Doggerbank (Oasis Dream)** Westerberg Cons.
- 185 H. a.d. **Dynamica (Dashing Blade)** Etzean
- 207 S. a.d. **Pourquoi pas (Areion)** Rauscher
- 213 H. a.d. **Senaida (Danehill Dancer)** S. Penner

[www.soldier-hollow.de](http://www.soldier-hollow.de)

Besitzer: Gestüt Park Wiedingen

**Gestüt Auenquelle**

Tel. 05746/1430 • Mobil 0171/2600823  
gestuet@auenquelle.de

**4facher  
Gr.1-Sieger**

**Vater von  
7 individuellen  
Gr.1 Siegern**

**Gewinnsumme  
seiner Nachkommen  
über 11,5 Mio. Euro**



## Destino deckt in Westerberg

Der Gr. III-Sieger und Derby-Zweite **Destino** (Soldier Hollow) wird im kommenden Frühjahr seine Deckhengsttätigkeit im Gestüt Westerberg beginnen. Der vier Jahre alte Hengst, ein rechter Bruder zu Dschingis Secret, bleibt unverändert im Besitz seines Züchters, des Gestüts Park Wiedingen. Destino wird zu einer Taxe von 3.000 Euro angeboten.

## Zehn für Longchamp

Zehn in Deutschland trainierter Pferde haben Nennungen für die Rennen am ersten Oktober-Wochenender und um den „Arc“ in Paris-Longchamp bekommen. Für **Diamanta** (Maxios), **Durance** (Champs Elysees) und **Satomi** (Teofilo) kommt der Prix de Royallieu (Gr. I) in Betracht. **So Chivalry** (Camelot) und **Ashrun** (Authorized) können im Prix Chaudenay (Gr. II) laufen, **Virginia Joy** (Soldier Hollow) im Prix Marcel Bous-sac, **Alson** (Areion) im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Schließlich wurden noch **Waldpfad** (Shamardal), **Namos** (Medicean) und **Joplin** (Soldier Hollow) für den Prix de la Foret (Gr. I) eingeschrieben.

## Großer Preis:

### Wer kommt aus dem Ausland?

Der Große Preis von Baden (Gr. I), am übernächsten Sonntag, das Highlight der „Großen Woche“ in Iffezheim, nimmt bezüglich der Teilnehmer noch keine Konturen an. Die deutschen Trainer warten teilweise erst einmal ab, welche Gäste aus dem Ausland am Montag im Feld bleiben. Gerechnet wird mit dem Hoppegartener Zweitplatzierten Communiqué (Casamento) und zumindest einem Vertreter von Godolphin, wobei eine Nachnennung von Old Persian (Dubawi) im Raume steht. Im Lager des Derbysiegers **Laccario** (Scalo) tendiert man schon Richtung Baden, laufen wird wohl **Ashrun** (Authorized). Markus Klug könnte u.a. die Röttgenerin **Akribie** (Reliable Man) satteln, eine Nachnennung der Diana-Siegerin **Diamanta** (Maxios) ist gut möglich. Nach dem Streichungstermin am Montag dürften dementsprechende Entscheidungen getroffen werden.

## Derby-Fünfter gewinnt Listenrennen

**Surrey Thunder** (Le Havre), Fünfter im IDEE 150. Deutschen Derby (Gr. I), hat am Donnerstag den Grand Prix de Clairefontaine (LR) über 2400 Meter gewonnen. Alexis Badel ritt den von Joseph Tuite trainierten, favorisierten Dreijährigen, der nach Hamburg in den Rose of Lancaster Stakes (Gr. III) in Haydock in einem sechsköpfigen Feld Fünfter war. Im zehnköpfigen Feld in Clairefontaine wurde der von Henk Grewe gesattelte Karlshofer **Secret Potion** (Dabirsim) Sechster.

**20%**  
**MEHR**  
**AUF IHRE**  
**EINZAHLUNGEN**

Einfach nach jeder  
Einzahlung den  
Bonuscode **GW2019**  
eingeben. Der Code gilt  
bis 500€ Bonus.

**RACEBETS**



Auf geht's zur Jährlingsauktion nach Iffezheim. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## AUKTIONSNEWS

### Die Leistungsschau der deutschen Vollblutzucht

Es ist der quantitativ kleinste Katalog der letzten Jahre, rechnet man die Ausfälle mit hinein, dann werden es am Ende etwas mehr als zweihundert Jährlinge sein, die am 30. August ab 10 Uhr in Iffezheim versteigert werden. „Das ist keineswegs verkehrt“, ist fast unisono der Tenor bei den Anbietern, der Fokus liege schließlich auf der Qualität. Denn dieser Tag ist, daran besteht kein Zweifel, auch eine Art Leistungsschau der deutschen Vollblutzucht. Dazu reisen nach dem derzeitigen Stand wieder zahlreiche Interessenten aus dem Ausland an, wie überhaupt kein internationaler Agent von Format mehr an Iffezheim vorbeikommt. Darauf ist die BBAG längst angewiesen, denn gerade bei den hohen Preisen sind die Gäste als Bieter oft relativ alleine. Angekündigt haben sich Vertreter von Godolphin, einige Agenten sowie Trainer wie Andrew Balding und Mark Johnston, die die Reise nach Iffezheim auch mit Starts ihrer Pferde verbindenden. Besonders aus Australien und Japan werden Abgesandte erwartet, die teilweise schon bei der BBAG gekauft haben, aber auch noch nie vor Ort waren. Wie immer wird ein Flieger aus Nordengland, wo die dortige Jährlingsauktion am Dienstag und Mittwoch über die Bühne geht, Kunden zum Baden Airport bringen.

Sie werden Angebote der wichtigsten deutschen Gestüte in Augenschein nehmen können, hinzu kommen zahlreiche französische, englische und irische Anbieter, die Iffezheim längst als spannenden Marktplatz entdeckt haben.

Alphabetisch beginnt es mit dem Gestüt Auenquelle, das eine Handvoll von schicken Lord of England-Hengsten anbietet, dazu Nachkommen von Sea The Moon und, natürlich, Soldier Hollow sowie für fremde Rechnung u.a. einen Hengst von Camelot. Das Gestüt Brümmerhof war in der Vergangenheit schon des Öfteren die Heimat des Salestoppers, was auch 2019 der Fall sein könnte. Ein besonderes Update hat der Golden Horn-Sohn aus der Diamantgöttin durch den Sieg seiner Schwester Diamanta (Maxios) im Henkel Preis



Ein Bruder zur Diana-Siegerin Diamanta kommt im Brümmerhofer Lot in den Ring. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)



**WALDPFAD**

Gr.3-winner in England and Germany



**NAMOS**

Gr.3-winner and 5th Gr.1 in France



**DANEDREAM**

5 Gr.1-wins, including Arc and King George



**ANNA MONDA**

Gr.1-winner and Guineas-winner, Gr.2



**EMERALD MASTER**

Gr.3-placed in Germany



**SHIMRANO**

Gr.2-winner in Germany

**Ready to miss your next chance ?**



**MESSI**

Gr.2 & Gr.3-winner and Gr.1-placed in USA

- 44 N.N., filly  
Sea The Stars - Anna Mia
- 56 DIAMANTIS, colt  
Golden Horn - Diamantgöttin
- 69 JUANITO, colt  
Zoffany - Julissima
- 77 MENDOCINO, colt  
Adlerflug - Mill Marin
- 124 DIABLO, colt  
Lord of England - Diamond Ring
- 141 N.N., colt  
Oasis Dream - Long Summer
- 164 SANTORINI, colt  
Siyouni - Secretina
- 166 SHAYASI, colt  
Soldier Hollow - Shimrana
- 179 AKUA'BELLA, filly  
Lope De Vega - Akua'ba
- 208 ANNO NERO, colt  
Maxios - Queen's Hall

**..NOT SOLD YET**





Isfahan stellt in Iffezheim seinen ersten Jährlingsjahrgang. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

der Diana (Gr. I) erhalten. Söhne von Oasis Dream, Siyouni und Zoffany werden mit Sicherheit für hohen Aufmerksamkeitswert sorgen, ganz besonders aber die beiden Stuten, eine Lope de Vega-Schwester einer klassischen Siegerin und eine Sea The Stars-Stute aus der Anna Paola-Linie.

Das größte Lot aller Anbieter schickt das Gestüt Etzean nach Iffezheim, es enthält auch eine Anzahl von Pensionären. Nachdem Amaron einen so guten Start mit seinem ersten Jahrgang hatte, sind seine Nachkommen sicherlich besonders im Visier. So etwa ein Hengst aus der der Gr.-Siegerin Monami (Sholokhov), deren Tochter Miss Yoda (Sea The Stars) letztes Jahr für einen hohen Preis gesorgt hatte, inzwischen Siegerin ist. Weitere Väter sind u.a. der bewährte Acclamation, Lord of England, Soldier Hollow und Harzand, von dem ein Hengst aus der Gr.-Siegerin Djumama in den Ring kommen wird.

Fährhof kommt mit einem ausgewogen und qualitativ wie immer hochstehenden Lot nach Iffezheim. Ein Gleagles-Sohn aus der Amona, ein Sea The Stars-Hengst aus der Goiana, zwei interessante „Soldier Hollows“ und Nachkommen von immer modernen wie Iffraaj oder Zoffany stehen heraus.

Görldorf stützt sich auf Söhne und Töchter von Sea The Moon, kein Wunder, da der Derbysieger einen so positiven Start im Gestüt hatte. Für Züchter sind natürlich seine Töchter interessant, wie etwa eine rechte Schwester der Listensiegerin Preciosa. Zu beachten ist zudem ein Soldier Hollow-Bruder der gerade in den Schwedischen Oaks erfolgreichen Nouvelle Lune (Sea The Moon).

Im Graditzer Angebot könnte ein Hengst aus dem ersten Jahrgang des zweifachen Gr. I-Siegers The Gurkha ein „Hingucker“ sein, er stammt aus der Devilish Lips. Graditz hatte letzten Sonntag einen „Trainertag“ orga-



Gestüt Graditz  
gegr. 1686

Lot Nr.	m/w	Mutter	Vater
54	Hengst	Devilish Lips	Footstepsinthesand
60	Hengst	Dynamic Lips	The Gurkha
140	Hengst	Livia's Wake	Lucky Lion
160	Hengst	Red Lips	Soldier Hollow

Ein rechter Bruder zu **DRAGON LIPS**, ein Hengst von **THE GURKHA**, der erste Nachkomme von **LUCKY LION** aus einer **GALILEO**-Stute, ein **SOLDIER HOLLOW** - Hengst a.d. 95,5 kg Stute **RED LIPS**

Unser BBAG Angebot für Ihren Rennstall!

[www.gestuet-graditz.de/sales](http://www.gestuet-graditz.de/sales)



Der aus Graditz kommende The Gurkha-Hengst. Foto: Gitta Martini nisiert, bei dem mögliche Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet anreisen.

Eine rechte Schwester des in Australien so hervorragend eingeschlagenen Schabau (Pastorius) springt beim Gestüt Hachelalpe ins Auge, Hof Ittlingen schickt Stuten aus der Linie des Derbysiegers Laccario und eine Adlerflug-Schwester zu Enjoy Vijay (Nathaniel). Aus Karlshof kommt ein Bruder zum aktuellen Listensieger Ladykiller (Kamsin) sowie Nachkommen aus dem ersten Jahrgang des Derbysiegers Isfahab, von dem auch das Standortgestüt Ohlerweiherhof zwei Stuten und einen Hengst gen Iffezheim verladen wird.

Viel Qualität steckt auch im Röttgener Lot. Es kommt u.a. der einzige Kingman-Nachkomme auf der Auktion, ein Sohn der guten Weltmacht (Mount Nelson), dazu

ein Sepoy-Bruder zur Gr. II-Siegerin Akribie (Reliable Man) und eine rechte Schwester zur „Winterkönigin“ Well Spoken (Soldier Hollow). Ronald Rauscher hat ein gutes Dutzend Jährlinge in Iffezheim, darunter eine Soldier Hollow-Schwester zur dreijährigen Spitzenstute und „Diana“-Dritten Durance (Champs Elysees) und ein Bruder zum Gr.-Sieger Winterfuchs (Campanologist). Dieser stammt vom Melbourne Cup (Gr. I)-Sieger Protectionist (Monsun), dessen erster Jahrgang in Iffezheim im Ring ist. Gleich drei Nachkommen bietet Ronald Rauscher an.

Die ersten Jährlinge sind bei der BBAG auch von Guiliani zu sehen. Schlenderhan hat von ihm einen Bruder zum klassischen Sieger Ancient Spirit (Invincible Spirit) und eine Schwester zum Gr. I-Sieger Mawingo (Tertullian) im Angebot. Stauffenberg Bloodstock ist mit Offerten u.a. von Helmet, Adlerflug und auch Scalo im Rennen.

Besonders umfangreich ist in diesem Jahr das Gestüt Westerberg Consignment. Zu erwähnen sind der Sea The Stars-Erstling der Listensiegerin Bastille (Saddex), ein Gleneagles-Hengst aus der Gr.-Siegerin Diamond Dove (Dr. Fong) und eine Sea The Moon-Schwester zum Gr.-Sieger Itobo (Areion). Gleneagles ist auch bei den Wittekindshofern vertreten, bei einer Tochter der Gr.-Siegerin North Queen (Desert King), eine Sea The Stars-Schwester der klassischen Siegerin Serienholde (Soldier Hollow) wird gewiss auch ihre Freunde finden.

## 25 Jahre Red Mills in Deutschland

Connolly's  
**RED MILLS**  
SINCE 1908



**DAS WOLLEN WIR FEIERN!  
MIT DEN „RED MILLS AWARDS“ FÜR**

den oder die • **Top-Züchter\*in** • **Top-Besitzer\*in** • **Top-Trainer\*in**

**Der oder die in den letzten 25 Jahren mit einem BBAG-Pferd etwas Besonderes geleistet hat. Wen schlagen Sie vor?**

Red Mills und die BBAG ehren am 29. August 2019, am Vorabend der Jährlingsauktion, in drei Kategorien Persönlichkeiten, die mit in Iffezheim ersteigerten Pferden in den letzten 25 Jahren Bemerkenswertes oder Erstaunliches geleistet haben. Wenn Sie Ideen und Vorschläge haben, mailen Sie diese an [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de). Am Ende entscheidet eine unabhängige Jury über die Sieger.

## 2019 BBAG Yearling Sale



Having a peek on the BBAG Yearling Sale. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

This year's BBAG Yearling Sale, which takes place next Friday in the BBAG sales ring, just down the road from Iffezheim (Baden-Baden) racecourse, will attract its usual batch of national and international agents, breeders and owners, many of whom will be flying over in a specially commissioned plane on the Wednesday evening from the Goffs Doncaster Premier Yearling Sale. The German sale is now well established on the international scene and enjoys a strong reputation for well-bred yearlings at reasonable prices. There are no such stallion stars here as Galileo and Dubawi, but plenty of leading international sires such as Sea The Stars, Siyouni, Nathaniel or Kingman are represented, as well as some highly interesting first season sires. Last year's top two lots were knocked down for only 280,000 euros; one of them, Miss Yoda (Sea The Stars- Monami (Sholokhov)) has already shown considerable talent by winning in good style first time out for John Gosden.

Since the catalogue was printed some weeks ago, there have been numerous updates, the most dramatic of which was that of lot no. 56, a Golden Horn colt bred by Gestüt Brümmerhof, who are always one of the most successful consignors here. Brümmerhof have since sold the dam, but her yearling here, named Diamantis, is a half-brother to this season's Group One Henkel Preis der Diana (German Oaks) winner Diamanta (Maxios). Golden Horn, who stands at Dalham Hall, has already made a good start with his first crop 2yo's and had his first group race winner earlier this month. Diamanta's victory could also spark more interest in her own sire Maxios, who stands at Fährhof, and who has eight yearlings in this sale. Golden Horn has another yearling in the sale, lot no. 64, a colt consigned by Gestüt Römerhof and whose dam is an own sister to top class racehorse and successful sire Rio de la Plata.

The above-mentioned mare Monami, herself a dual group race winner, also has a yearling in this year's sale, an Amaron (Shamardal) colt (145) bred by Gestüt Etzean. The sire, one of the best German milers of recent years, has already got off to a good start with his first crop, with four individual winners from only a handful

of runners so far. Monami has an exotic background, as her family has its roots in the former GDR, but this has not prevented its producing several stars, such as Group One winner Meridiana, dam of several stakes winners in the U.S.

Obviously there will be a lot of interest in the international sires, and Brümmerhof could have another potential sales topper in lot no. 164, named Santorini, a colt by Siyouni out of an unraced Galileo mare from a top Wertheimer family. Brümmerhof are also offering one of the four Sea The Stars yearlings in the sale, lot no. 44, a filly out of a listed-placed Monsun mare from the famous Anna Paola family. Another Sea The Stars filly from a top German family is no. 162, bred by Gestüt Wittekindshof, who is a half-sister to a Group One Preis der Diana winner with a page dark with black type. The other two Sea The Stars are both colts: lot 52, from the Westerberg Consignment, is out of a listed winner whose dam was Germany's champion two-year-old and was runner-up in the Prix Robert Papin, while lot 63, bred by Gestüt Fährhof, is also out of a listed winner (by Oasis Dream), whose dam was a group winner and from the extremely popular and prolific "Global" family tracing back to the influential Grimpola. Sea The Stars is now firmly established in the top tier of European stallions and his yearlings sold very well last week in Deauville, so these four yearlings here are of obvious interest.

Another stallion making waves at present is Juddmonte's Kingman, currently the leading second season sire in Europe. He has one yearling in the sale, lot no. 174, a Gestüt Röttgen-bred colt who is the first foal out of multiple listed winner Weltmacht (Mount Nelson), a half-sister to 8 winners including Group Two winner Wild Coco, also runner-up in the Prix Vermeille. The colt has an excellent page and looks certain to be one of the top lots.

Coolmore have dropped the fee for their Galileo stallion Gleneagles, but he has made a good start, recently had a Group Two winner from his first crop and is in fact currently leading first season sire in Europe. He has three yearlings in the BBAG sale, lots nos. 42, 57 and 149. All three are out of black type mares and look very interesting, perhaps 57 most of all; this is a colt from the Westerberg Consignment out of Diamond Dove (Dr Fong), who was champion 2yo filly in Germany and also runner-up in the Group One Preis der Diana.

Newsells Park's Nathaniel, yet another son of Galileo, is having another great season thanks to Enable, and is the sire of lot no. 148, a Fährhof-bred filly out of listed winner Nianga (Lomitas). Other international stallions with just one yearling on offer include proven sires such as Holy Roman Emperor, Lope de Vega, Mastercraftsman and Oasis Dream, to name just four, and younger sires such as Harzand or The Gurkha, whose first crop yearlings were a hit last week at Deauville. The Oasis Dream is a Brümmerhof-bred colt out of an unraced Monsun mare from a good family, while the Lope de Vega filly is also bred by Brümmerhof and is a three-



parts sister to a German classic winner. Footstepsinthesand has two yearlings in the sale, including a Fährhof-bred colt (lot no. 100) who is not only a half-brother to last week's very easy winner Say Good Buy but is out of a mare who is a full sister to South African champion sire Silvano.

So far we have concentrated on the international aspects and the bloodstock business has become a worldwide phenomenon – there are buyers expected from all over the world, with a large Australian contingent due – but this is of course a German sale and the vast majority of yearlings on offer are German-bred. All leading German breeders are represented, some of them with their entire crop, and all the top German sires. Soldier Hollow, almost certain to be champion sire again this year and the most successful German stallion of recent years, has no fewer than 21 yearlings in the catalogue. Three of particular interest are lot no. 58, a filly consigned by Ronald Rauscher (who is going to have a very busy sale, both as consignor, vendor and possibly buyer as well), who is a half-sister to ten winners including this season's top 3yo Durance, no. 161, a Fährhof-bred colt who is a half-brother to listed winner Rumh, dam of multiple Group One winner Wild Illusion, and no. 173, a Röttgen-bred filly who is an own sister to German champion 2yo Well Spoken from the family of the 2017 and 2018 German Derby winners.

Other German-based sires of interest are the proven Areion, Adlerflug and Lord of England; the most interesting here could be lot no. 68, consigned by Ronald Rauscher and an Adlerflug own brother to Germany's dual Horse of the Year and multiple Group One winner Iquitos. First season sire Amaron's first crop 2yo's have already done well, and of the newcomers Melbourne Cup winner Protectionist, one of Monsun's best sons, is arguably the most interesting. He stands at Röttgen and has 9 yearlings in the catalogue. He has been extremely well supported and they all look promising. Lot 172 is closely related to lot 173 (see previous paragraph), while lot 177, consigned by Ronald Rauscher, is a half-brother to this season's group race winner Winterfuchs from the outstanding Ravensberg "W" family. Also of noted are lot 89, a filly out of a group race winner whose first foal was a 2yo winner only last week, and lot 97, another filly out of a group-winning mare from the top Wittekindshof "S" family.

Then we have some very interesting German-bred and –raced sires that now stand in other countries, notably Pastorius and Sommerabend in France, both of whom have done well despite some relatively small books, and especially Sea The Moon, standing at Lanwades Stud near Newmarket. Pastorius, one of the better German Derby winners of recent years, has five yearlings on offer, including no. 193, a Gestüt Karlshof-bred colt out of group winner Lady Jacamira, whose first foal was a listed winner only last week. Sea The Moon, an even more spectacular winner of the German Derby, was the first son of Sea The Stars to retire to stud, and as his fee

has been kept at 15,000 GBP while his sire now commands a fee of 135,000 euros, many breeders regard him as a bargain and his first two crops to race have done very well. He has 16 yearlings in the catalogue, including several from top families. Lot no. 48 is a colt from Stauffenberg Bloodstock, whose third dam is the celebrated blue hen Fall Aspen, dam of 13 winners including no less than four Group One winners and three more at Group Two level. Lot no. 67, from the Westerberg Consignment, is a half-sister to this season's Group Two winner Itobo from a top Schlenderhan family. Lot 170, a filly bred by Gestüt Auenquelle, is a half-sister to Preis der Diana winner Turfdonna from the family of Group One winners Turfrosee and Turfkönig. Quite a few of Sea The Moon's yearlings come from his own home Gestüt Görlsdorf, such as lot no. 116, a colt from the family of German Derby winner and successful sire Adlerflug.

Obviously we are unable in this short space to do full justice to all 200+ yearlings that will go through the ring next Friday, and apologies are due to any future star that has been omitted. There are siblings to five Group One winners in the catalogue (Doomden Cup, Grosser Preis von Baden and three winners of the Preis der Diana), as well as another 23 siblings to Group Two and Three winners, and roughly half of the yearlings on offer are siblings to black type winners or out of black type mares. There is something for everybody in the catalogue, and there will be some high-priced lots that go on to glory on the racetrack as well as relatively cheap lots that prove to be wonderful bargains. The 2016, 2017 and 2018 winners of the German Derby could all have been bought here for very reasonable prices; this year's winner was not a BBAG graduate, but the second-, third- and fourth-placed horses in the Derby all were. These lines have been based purely on the catalogue pages and the pedigrees, with no reference to physical appearance or conformation, aspects which could well be decisive next week. But it is a racing certainty that there will be plenty of group winners and possibly more classic winners going through the BBAG ring next Friday.

*David Conolly-Smith*





## OUR BBAG LOTS 2019

- 12** ch. f. **AMARON - Mayumi**  
*Top family of MAJORITÄT and EISHIN FLASH*
- 28** b. f. **SOLDIER HOLLOW - Tres Magnifique**  
*Family of SEA CALISI, TARENO, TIMOS and THE DANON*
- 34** b. c. **LORD OF ENGLAND - Wildlife Lodge**  
*Family of WOLKENBURG and WINTERTHUR*
- 35** b. c. **LORD OF ENGLAND - Zalata**  
*Great family of DICK TURPIN, MONSIEUR BOND*
- 53** b. c. **INTELLO - Dalarna**  
*Out of multiple Stakes winning dam; family of DESIREE CLARY*
- 59** b. c. **HARZAND - Djumama**  
*Brother to DUCHESS OF DANZIG & DJUMAY out of champion filly*
- 79** b. c. **LORD OF ENGLAND - Navajo Queen**  
*Dam is full-sister to multiple champion NOVELLIST*
- 82** b. c. **AMARON - Niandana**  
*Out of a sister to NIANGA; family of NOUVELLE NOBLESSE*
- 83** b. f. **DABIRSIM - Night Power**  
*Second foal out of group-placed dam; family of NOVELLIST*
- 101** ch. f. **SEA THE MOON - Summertime**  
*Out of a sister to SHADOW SADNESS and SURVEY*
- 106** ch. c. **LORD OF ENGLAND - Veligandu**  
*Out of a sister to multiple champion mare VANJURA and VENETO*
- 110** br. c. **DABIRSIM - Wings of Glory**  
*Half-brother to AJALO; family of WILD COCO, WILD SIDE*
- 114** b. c. **AMARON - Altstadt**  
*Dam is out of multiple champion ALTE ZEIT; family of ASLANA*
- 123** ch. c. **LORD OF ENGLAND - Classic Diva**  
*Family of multiple champion CAMP DAVID*
- 145** ch. c. **AMARON - Monami**  
*Out of champion 2yo MONAMI, a sister to MERIDIANA*
- 150** b. c. **SOLDIER HOLLOW - Oligarchica**  
*Half-brother to OLORDA and OIL OF ENGLAND*
- 153** ch. f. **LORD OF ENGLAND - Peace of Glory**  
*Half-sister to PEACE OF PARIS; dam is full sister to PEACE ROYALE*
- 156** br. f. **LORD OF ENGLAND - Perima**  
*Full-sister to PAKAL, half-sister to PALOMITA; family of POTEMKIN*
- 175** b. c. **ACCLAMATION - Whole Lotta Rosie**  
*First foal out of stakes-placed dam; family of WUNDER*
- 181** ch. f. **JUKEBOX JURY - Ars Nova**  
*Full-sister to ABIONA out of group-winning dam*
- 185** b. c. **SOLDIER HOLLOW - Dynamica**  
*Brother to DESCARTES and DESIREE CLARY*
- 200** gr. c. **AMARON - Night Fashion**  
*Dam is full-sister to NIGHT MAGIC and NIGHT WISH*
- 202** b. c. **AMARON - Noble Lady**  
*Half-brother to NIYAMA and NOBLE HOUSE; family of NOBLE PEARL*

Champion  
Miler by  
the great  
**SHAMARDAL**

Winner of  
**8 group races**  
Sharp, tough  
& sound  
First 2yo  
winners  
**2019**

We look forward to seeing you at Yard B  
Contact: Ralf Kredel · Mobil +49 (0)160 / 82 177 10



Impression vom Auktionsgelände. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana

## Rekorde bei der Arqana-Auktion

Es war bei den Verantwortlichen der ersten Jährlingsauktion des Jahres in Europa im Vorfeld schon eine gewisse Nervosität zu spüren. Die wirtschaftliche Lage in manchen Teilen der Welt, so war zu hören, könne sich möglicherweise nicht unbedingt verkaufsfördernd auswirken. Doch als Mitte letzter Woche die Highroller der Szene persönlich in Deauville anreisten, inklusive Scheich Mohammed, da wuchs die Zuversicht. Und am Ende konnte dann sogar ein Rekord für diese Auktion verbucht werden, der leichte Knick des Vorjahres wurde korrigiert, in allen Bereichen gab es Bestmarken.

Der Schnitt pro Zuschlag von 187.201 Euro lag deutlich über dem von 2017, damals waren es 165.587 Euro, der bisherige Rekord. Inklusive der Nachverkäufe betrug der Gesamtumsatz 43.807.000 Euro, hier hatte das Jahr 2015 mit 42.881.000 Euro, einen quantitativ etwas stärkeren Katalog und einem bis heute bestehenden Höchstpreis von 2,6 Millionen Euro Maßstäbe gesetzt.

Die Höhepunkt der Auktion folgten innerhalb weniger Minuten am Sonntag, geschuldet der Tatsache, dass die Pferde nach internationalem Brauch nach dem Anfangsbuchstaben der Mutter versteigert werden. So kam mit der Lot-Nummer 147 ein **Galileo**-Hengst aus der Prudente und mit der 148 eine **Dubawi**-Stute aus der Prudentia in den Ring – die Mütter sind von Dansili stammende rechte Geschwister aus der Platonic (Zafonic).

Zunächst also der Galileo-Hengst, Erstling der dreijährig einmal erfolgreichen Prudente. 1,5 Millionen

Euro erlöste dieser aus dem Angebot des Ecurie des Monceaux gekommene Hengst, er ging an den japanischen Trainer Mitsu Nakauchida. Er ist der Schwager des englischen Trainers Roger Varian, gehört zu den aufstrebenden Trainern im Lande, er betreut u.a. Pferde für Godolphin. Seit einigen Jahren reist er zu den Auktionen in Europa, hat schon Käufe getätigt, war aber das eine oder andere Mal Unterbieter. In diese Rolle drängte er diesmal den Agenten Ross Doyle, der Nakauchidas finales Gebot nicht kontern konnte. In welchen Farben seine Neuerwerbung künftig antreten wird, wollte der Trainer allerdings nicht sagen. Er war noch einmal in höheren Preisregionen unterwegs, brachte zudem einen Camelot-Hengst aus dem Camas/Glenvale-Angebot an sich. Er ist ein Sohn der vom Gestüt Ammerland gezo-



Nach Japan geht dieser Galileo-Sohn aus der Prudente. Foto: Zuzanna Lupa

genen High Fidelity (Peintre Celebre), Schwester von Hurricane Run (Montjeu), kostete 650.000 Euro.

Den Höchstpreis des Tages erzielte jedoch die Dubawi-Tochter aus der **Prudenzia**, gezogen vom Ecurie des Monceaux und der Skymarc Farm. Die Mutter, selbst Listensiegerin, hat mit der Gr. I-Siegerin Chicquita (Montjeu) und der Gr. II-Siegerin und vielfach Gr. I-platzierten Magic Wand (Galileo) bereits zwei erstklassige Stuten gebracht, das jetzige Angebot kann also als Juwel für Rennstall und Zucht bezeichnet werden. Michel Zerolo hielt beim Bieteduell mit Godolphin lange mit, am Ende war es aber Anthony Stroud, der im Auftrag von Scheich Mohammed bei 1.625.000 Euro den Zuschlag bekam. „Sehr schöne Stute, kommt aus einem Top-Gestüt und hat eine großartige Abstammung“, kommentierte er den Kauf, „Scheich Mohammed ist dieses Jahr vor Ort, er hat sich diese Stute ausgesucht, ist ja ein Kenner des Metiers. Ich habe nichts anderes getan als die Instruktionen befolgt.“ Die Familie hat schon für manche hohe Zuschläge im Ring gesorgt, so wurde Chicquita vor einigen Jahren bei Goffs für sechs Millionen Euro verkauft, Magical Romance (Barathea), eine weitere herausragende Stute, brachte bei Tattersalls 4,6 Millionen gns. Die diesjährige Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Channel (Nathaniel) vertritt ebenfalls diese Linie.

Godolphin gab sich natürlich nicht mit diesem einen Deal zufrieden. Mit acht Käufen für 4.945.000 Euro war das Unternehmen von Scheich Mohammed



Die Salestopperin von Dubawi. Foto: Zuzanna Lupa

der stärkste Investor der Auktion. Ein Sohn von **Dark Angel** (Acclamation), an dem Darley Anteile besitzt, wurde für 800.000 Euro gekauft. Die Mutter Mayhem (Whipper) war Siegerin im Prix Allez France (Gr. III), ist Schwester von zwei Gr.-Siegern aus einer starken Linie. Mit 750.000 Euro etwas günstiger war ein Galileo-Hengst aus der **Cladocera** (Oasis Dream), den das Haras de la Perelle von Jürgen Winter angeboten hatte. Er ist der zweite Nachkomme seiner Mutter, die in Meydan mit dem Balanchine und dem Cape Verdi zwei Gr. II-Rennen gewinnen konnte. Unterbieter bei ihm war das Team von Coolmore. Godolphin wurde auch noch bei einem weiteren Perelle-Angebot fündig, einem Dubawi-Sohn aus der Falmouth Stakes (Gr. I)-Siegerin **Giofra** (Dansili). Der vierte Nachkomme die-



ARQANA

# ZUCHTAUKTION

7.-10. DEZEMBER - DEAUVILLE

## Eine Auktion im Aufwind

### • Stuten:

- Verkaufsrate **86%**
- Durchschnittspreis **≈ 96,000€**
- **10 Stuten für 300,000€+**  
davon **2 Stuten**  
für über **1 million€+**

### • Zuchtstuten:

- **17 Zuchtstuten für 200,000€+**
- Spitzenpreis **700,000€**
- Durchschnittspreis **≈ 43,000€**

### • Fohlen:

- Spitzenpreis von **1 million€**  
für eine Dubawi-Tochter
- Durchschnittspreis **≈ 31,000€ (+21%)**
- **11 Fohlen für 100,000€+**

[www.arqana.com](http://www.arqana.com)

**JETZT ANMELDEN**

**ANMELDESCHLUSS : DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER**



Godolphin ersteigerte diesen Dubawi-Sohn aus der Giofra. Foto: Zuzanna Lupa

ser Stute brachte 600.000 Euro. Einen Sea the Stars-Sohn aus der **Bourree** (Siyouni), angeboten von Haras d'Ombreville für den Züchter Alexander Rom, erwarb Godolphin für 230.000 Euro.

Zu den Käufern im höheren zählte die Agentin Amanda Skiffington, die vor allem für ihre Klientin Fiona Carmichael sechs Jährlinge zu einem Schnitt von 384.167 Euro ersteigern konnte. Angeführt von einem **Kingman**-Hengst aus der Miss Plimsoll (Arch), der 800.000 Euro kostete. Für einen weiteren Kingman-Sohn, einen Bruder zum mehrfachen Gr. III-Sieger und Nachwuchsdeckhengst Goken (Kendargent), investierte Carmichael 675.000 Euro.



Die Frankel-Stute aus der Secrete brachte 700.000 Euro Foto: Zuzanna Lupa

Der Großinvestor Phoenix Thoroughbreds konnte natürlich in Deauville auch nicht fehlen. Für 800.000 Euro ging ein **Frankel**-Sohn aus der zweifachen Gr. III-Siegerin und Gr. I-platzierten Steip Amach (Vocalised) in dessen Besitz über. „Wir waren auf der Suche nach einem Sohn von Galileo“, erklärte Dermot Farrington, der für Phoenix den Kaufzettel unterschrieb, „eigentlich dachten wir, er würde teurer werden. Er wird vorerst nach England gehen.“ Scheich Fahad Al Thani, ein weiterer „big player“ der Szene, ließ über David Redvers einen **Fastnet Rock**-Hengst ersteigern, Bruder der mehrfachen Gr. I-Siegerin Sistercharlie (Myboycharlie) und des im Prix du Jockey Club (Gr. I) erfolgreichen Sotsass (Siyouni). Es ist noch unklar, wer ihn demnächst trainieren wird.

Ein nicht so häufiger Name auf dem Kaufzettel ist Shawn Dugan. Sie erwarb fünf Jährlinge für 1,95 Millionen Euro, darunter eine Frankel-Stute für 700.000 Euro, Tochter einer Schwester der Gr. I-Siegerin Plumania (Anabaa). Mutmaßlicher Käufer ist die Al Shira'aa Farm, der Trainer dürfte Carlos Laffon-Parias werden. Dugan erwarb auch für 400.000 Euro



Immer noch nah beim Geschehen: Crique Head. Foto: Zuzanna Lupa

einen **Olympic Glory**-Hengst aus der Azafata, angeboten über das Haras d'Ombreville. Er war im vergangenen Jahr als Fohlen für 45.000 Euro von der HFTB Racing Agency im Auftrag von Hans Wirth gekauft worden. Ein gelungenes Pinhooking, da die drei Jahre alte Schwester Fleeting (Zoffany), Dritte in den Epsom Oaks (Gr. I), zu einer Spitzenstute des Jahrgangs geworden ist.

### Arqana Vente des Yearlings - Top-Lots

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
St., v. Dubawi-Prudenzia	Monceaux	Godolphin	€1.625.000
H., v. Galileo-Prudente	Monceaux	Nakauchida	€1.500.000
H., v. Kingman-Miss Plimsoll	Monceaux	Amanda Skiffington	€850.000
H., v. Galileo-Step Amach	Etreham	Phoenix Thoroughbreds	€800.000
St., v. Dark Angel-Mayhem	Ballylinch Stud	Godolphin	€800.000
H., v. Galileo-Cladocera	Perelle	Godolphin	€750.000
St., v. Frankel-Secrete	Monceaux	Shawn Dugan	€700.000
H., v. Fastnet Rock-Starlet's Sister	Monceaux	David Redvers	€700.000



Some are born great, some achieve greatness,  
and some have greatness thrust upon them.

William Shakespeare

#### Hengste / colts

- 4 Maxios - Game of Legs (Hernando) · 06.04.2018 (Course Investm.)
- 63 Sea The Stars - Goiania (Oasis Dream) · 07.03.2018
- 93 Woolfton Basset - Quariana (Lomitas) · 21.02.2018
- 100 Footstepsinthesand - Strela (Lomitas) · 28.01.2018
- 152 Free Eagle - Paraisa (Red Ransom) · 26.02.2018
- 158 Soldier Hollow - Quaduna (Duke of Marmalade) · 30.03.2018
- 161 Soldier Hollow - Royal Dubai (Dashing Blade) · 01.05.2018
- 169 Zoffany - Tiangua (Lomitas) · 12.05.2018
- 178 Iffraaj - Zarzali (Hussonet) · 12.02.2018
- 183 Waldpark - Desca (Cadeaux Genereux) · 17.04.2018

#### Stuten / fillies

- 19 Maxios - Saltita (Galileo) · 13.04.2018
- 27 Quasillo - Suzanita (Lomitas) · 21.03.2018
- 122 Lawman - Canyara (Dansili) · 02.04.2018
- 148 Nathaniel - Nianga (Lomitas) · 08.04.2018
- 165 Maxios - Shiramiyna (Invincible Spirit) · 12.03.2018 (Meyer zu Reckendorf)
- 176 Belardo - Win For Life (Dubawi) · 01.02.2018
- 215 Areion - Sumara (Lando) · 23.03.2018
- 226 Pastorius - Donna Madina (Medicean) · 14.02.2018

Can you afford to  
miss our yearlings?

**FÄHRHOF**



Der Sea The Stars-Sohn aus der Bourree ging an Godolphin. Foto: Zuzanna Lupa

### Deutsche Aktivitäten

Es gab bei dieser Auktion auch eine Handvoll Käufe von deutschen Kunden. Tina Rau ersteigerte für den Stall Salzburg für 220.000 Euro einen vom La Motteraye Consignment angebotenen Kingman-Hengst. Er ist ein Bruder der Gr. III-Sieger Royal Bench (Whipper), Memphis Tennessee (Hurricane Run) und Mayhem (Whipper). Panorama Bloodstock erwarb für 110.000 eine vom Haras de Saint-Pair angebotene **Intello**-Stute aus der **Waldjagd** (Observatory). Die Schwester des Listensiegers Urwald (Le Havre) wird für den Stall Grafenberg von Albrecht Woeste eine Box bei Waldemar Hickst in Köln beziehen. Panorama erwarb zusätzlich für 10.000 Euro eine Free Eagle-Stute, die für Fritz-Uwe Feddern in den Stall von Pavel Vovcenko wechselt.

Ein neues Syndikat mit deutscher Beteiligung kaufte über Meridian International eine vom Ballylinch Stud angebotene **Lope de Vega**-Stute, rechte Schwester der Prestige Stakes (Gr. III)-Siegerin Antonia de Vega. Die Mutter ist eine Schwester des Prix Jacques le Marois (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes Al Wukair (Dream Ahead). 310.000 Euro kostete diese Stute. „Sie ist für ein neues Syndikat mit dem Namen Everest Racing“, erklärte der Käufer Ghislain Bozo, „beteiligt sind Monceaux, Tweenhills, das Gestüt Brümmerhof und die Privatbank Oddo BHF.“ Im weiteren Verlauf der Auktion erwarb das Konsortium eine auf die große Miesque (Nureyev) zurückgehende **Kodiac**-Stute für 120.000 Euro.

### Freshman sires

Besonders aufmerksam wurden die ersten Nachkommen von einstigen Rennbahn-cracks wie **The Gurkha** (Galileo) und **Shalaa** (Invincible Spirit) beobachtet. Vom zweifachen Gr. I-Sieger The Gurkha wurden vier Nachkommen zu einem Schnitt von 232.500 Euro verkauft. Coolmore sicherte sich einen Sohn von ihm

für 525.000 Euro. Gleich 14 „Shalaa“ fanden einen neuen Besitzer, hier betrug der Schnitt 182.929 Euro. Japanische Interessenten zahlten dabei den Höchstpreis von 600.000 Euro für einen Sohn der zweifachen Gr.-Siegerin Maiden Tower (Groom Dancer). Zwei Nachkommen des Monsun-Sohnes **Vadamos** brachten insgesamt 230.000 Euro, darunter der Erstling der **Nymeria** (Soldier Hollow), der 180.000 Euro kostete.

### v.2-Auktion mit leichtem Plus

Ein positives Resultat, aber keinen Rekord brachte die nachgeordnete v.2-Jährlingsauktion, die am Dienstag über die Bühne ging. Von 139 präsentierten Jährlingen wurden 110 zu einem Schnitt von 37.091 Euro verkauft. Das war ein Plus von rund zwölf Prozent gegenüber 2018, doch waren in den Jahren zuvor noch bessere Zahlen geschrieben worden. Immer fünf Zuschläge gab es im fünfstelligen Bereich, angeführt von einer Stute von Shalaa, die für 135.000 Euro an die Agence BHB ging. Ein Hengst und eine Stute von No Nay Never kamen auf jeweils 120.000 Euro.



Der Galileo-Sohn aus der Steip Amach. Foto: Zuzanna Lupa

### Minus in Fairyhouse

Eher enttäuschend verlief die dreitägige Tattersalls Ireland August National Hunt Sale im irischen Fairyhouse, vom Beginn hatten wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Der 80.000-Euro-Zuschlag für einen Sohn von **Davidoff** (Montjeu) sollte der höchste der Versteigerung bleiben, die ausschließlich „stores“, drei Jahre alte Pferde mit Blickrichtung Hindernissport im Ring sahen. Von den 669 angebotenen Lots wurden 456 für insgesamt 3.777.750 Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 8.285 Euro und damit um zwölf Prozent unter dem Vorjahreswert.

# AUENQUELLE

## die Quelle der Sieger!

**31** H. Lord of England - **Vallanda (Lomitas)** Auenquelle

**40** H. Camelot - **Al Queena (Lord of England)** Stall Oberlausitz

**41** H. Lord of England - **Aloe (Lomitas)** Auenquelle

**46** s. Soldier Hollow - **Aotearoa (Doyen)** Auenquelle

**104** H. Sea The Moon - **Timbalada (Big Shuffle)** Auenquelle

**127** s. Soldier Hollow - **Five of Diamonds (Peintre Celebre)** Stall Capricorn

**131** H. Maxios - **Glady Romana (Doyen)** Stall Oberlausitz

**170** s. Sea The Moon - **Turfaue (Big Shuffle)** Auenquelle

**209** H. Lord of England - **Reine Liberte (Big Shuffle)** Auenquelle

**213** H. Soldier Hollow - **Senaida (Danehill Dancer)** S. Penner

**SICHERN SIE SICH  
IHREN STAR!**

**Gestüt Auenquelle**

Tel. 05746/1430 • Mobil 0171/2600823  
gestuet@auenquelle.de



## Neue Pferde für deutsche Trainer



Universal Effect brachte 38.000 Pfund. Foto: Tattersalls

Eine Stute aus dem Lot von Godolphin war mit einem Zuschlag von 38.000 Pfund das teuerste Pferd auf der eintägigen Tattersalls August Sale am Dienstag im englischen Ascot. Die drei Jahre alte Universal Effect (**Universal**), die bei vier Starts gerade in Chelmsford gewonnen hat, wurde von Trainer Mark Loughnane gekauft. Insgesamt wechselten 111 Pferde, fast ausschließlich im Training, für 555.100 Pfund den Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 5.001 Pfund.

Es gab wie immer zahlreiche deutsche Käufe, wobei Christian von der Recke mehrfach einen Kaufzettel unterschrieb. Zu seinen Akquisitionen zählten einige Pferde mit Blickrichtung Hindernissport wie der Achtjährige Electric Concorde (King's Theatre), der sieben Jahre alte Spiritual Man (Lawman) und der gleichaltrige Carraigin Aoanair (Fastnet Rock). Dazu kam eine vier Jahre alte Slickly-Tochter für 5.000 Pfund. Dandy Lad (Dandy Man) wurde freihändig gekauft.

Für den Rennstall Barsig erwarb Recke den noch nicht gelaufenen drei Jahre alten Glory Beckons (Footstepsinthesand) für 3.500 Pfund, in den Stall Storp gehen ein drei Jahre alter Showcasing-Sohn Joachim Weißmeier erwarb für 4.000 Pfund die aus der Zucht des Gestüts Hachetal kommende Enyama (Camelot), Tochter der Ella Ransom (Ransom O'War) für 4.000 Pfund, für 2.800 Pfund den Dreijährigen Sussex Solo (Compton Place) sowie einen zwei Jahre alte Sir Prancealot-Sohn und eine gleichaltrige Cable Bay-Tochter.

Stephan Vogt von Renello Blodstock erwarb im Auftrag von Christoph Holschbach für 13.000gns. die zwei Jahre alte Carmena (No Nay Never). Für Trainer Charlie Fellowes war sie bei zwei Starts einmal Vierte. Sie wird eine Box bei Marian Weißmeier in Mülheim beziehen.



**GESTÜT**  
**OHLERWEIHERHOF**

# Open your Eyes!

<b>8</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>102</b>	<b>201</b>
					
Stute	Hengst	Hengst	Hengst	Stute	Stute
<b>ISFAHAN</b>	<b>TAI CHI</b>	<b>ISFAHAN</b>	<b>SIDESTEP</b>	<b>NIGHT OF THUNDER</b>	<b>ISFAHAN</b>
a.d. Lady Poseidon	a.d. Nightdance Rose	a.d. Nina Buck	a.d. Adalea	a.d. Tatiene	a.d. Night Heart
Familie des mehrfachen Gr.1-Siegers SABIN; POSEIDON ADVENTURE	Familie von NYMPHEA, NEXT DESERT	Familie von CASHMAN, MARIA GABRIELLA, MARIANAFOOT, NIGHT OF LIGHT	Halbbruder zu ABADAN; Top-Familie von ANNA PAOLA	Aus einer Schwester zu TAI CHI und TARAJA	Top Familie von NEAR ENGLAND, PAKISTAN STAR und NYMPHEA

Wir waren auch Anbieter von:

**DJANGO FREEMAN • DORMIO • LA LA LAND • HAMARON • ABADAN • GUILIANA • SHINING BRIGHT**

Gestüt Ohlerweiherhof · Nastasja Volz-Degel · Mobil: +49 (0) 170 - 289 38 54 · info@ohlerweiherhof.de · [www.ohlerweiherhof.de](http://www.ohlerweiherhof.de)



Durch Emerita bleibt das Listenrennen im Lande. Foto: Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**Düsseldorf, 18. August**

**Großer Sparkassenpreis - Preis der Stadtparkasse Düsseldorf - Listenrennen, 35000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m**

EMERITA (2015), St. v. Areion - Edmee v. Green Tune, Zü. u. Bes.: Gestüt Paschberg, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 89 Kg, 2. Gypsy Spirit (Gregorian), 3. K Club (Kodiac), 4. Caesara, 5. Peace of Paris, 6. Cabarita, 7. Magic Image, 8. Skrei Si. 1¼-1½-1½-kK-2-1-7

Zeit: 1:28,34

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG  
MIT DEM PLUS.



Es muss inzwischen schon als positive Überraschung gelten, wenn ein Black Type-Rennen in Deutschland von einem hierzulande trainierten Pferd gewonnen wird. **Emerita** war aus hiesiger Sicht ganz sicher die beste Stute in diesem Rennen, ihr Reiter hatte schon zuvor einiges Vertrauen und konnte das denn auch gut ummünzen. Zweijährig hatte sie bei ihrem einzigen Start in Bad Doberan gewonnen, war letzte und auch diese Saison häufig in besserer Klasse unterwegs, aber fast schon auf vierte Plätze abonniert. In Düsseldorf konnte sie im September 2018 über 1700 Meter gewinnen, war Zweite in einem Listenrennen in Hannover. Dieses Jahr war der vierte Platz in einem Gr. III-Rennen in Hamburg die bisher beste Leistung. Sie hat eine Nennung in einem Listenrennen am 1. September in Baden-Baden, könnte auch noch einmal nach Grafenberg zurückkommen, denn sie wurde für den Großen Preis der Landeshauptstadt (Gr. III) am 29. September eingeschrieben. Es ist anzunehmen, dass sie am Ende der Saison ins Gestüt gehen wird.

**Einer von uns...**



cherrystone@t-online.de

**Gestüt Paschberg**



Auch Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel war bei der Siegerehrung von Emerita anwesend. Foto: Dr. Jens Fuchs

Die Areion-Tochter stammt aus der **Edmee**, die so häufig nicht gelaufen ist, vierjährig zwei Rennen über 1200 bzw. 1600 Meter gewonnen hat. Eine große Steherin ist Emerita, die als Jährling bei der BBAG für 6.000 Euro zurückgekauft wurde, also nicht. Edmee startete in der Zucht mit Enjoy (Siyouni), die nur einmal gelaufen ist, bedauerlicherweise früh verunglückte, eine zwei Jahre alte Stute von Power ist bei der BBAG nach Tschechien gegangen. Dieses Jahr ist eine rechte Schwester von Emerita zur Welt gekommen. Edmee, die dieses Jahr nicht gedeckt wurde, ist Schwester von drei Siegern, spannender wird das Pedigree erst dahin-

ter, denn die nächste Mutter Estelle (Emarati) ist eine Schwester von **Caitano** (Niniski). Dieser war Ende der 90er Jahre eines der besten Grand Prix-Pferde in Deutschland, Sieger in neun Rennen in vier Ländern, darunter der Aral-Pokal (Gr. I) und der Grand Premio del Jockey Club, ein wahrer Globetrotter des Turfs, der auch in Australien und dem Fernen Osten lief, am Ende die Farben von Gary Tanaka trug. Als Deckhengst ging er in den Osten Europas, viel gehört hat man nicht mehr von ihm. Eine Schwester von ihm, Lady Lodger (Be My Guest), war Gr. III-Siegerin in den USA.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### EMERITA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### DÜSSELDORF, 18.08.2019

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



## GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

### Jährlingsauktion in Baden-Baden – 30.08.2019

33 g. f. Reliable Man · Wild Butterfly  
 38 b. c. Territories · Adriana  
 52 b. c. Sea the Stars · Bastille  
 57 b. c. Gleneagles · Diamond Dove  
 61 b. f. Mastercraftsman · Dyveke  
 67 b. f. Sea the Moon · Iowa  
 81 b. c. Bow Creek · New Arrival

90 b. f. Protectionist · Picobella  
 117 b. f. Soldier Hollow · Antalya  
 129 b. f. Soldier Hollow · From Me To You  
 184 b. c. Soldier Hollow · Doggerbank  
 194 ch. c. Protectionist · Linarda  
 217 b. c. Sea the Moon · United Germany  
 219 ch. f. Adlerflug · Andesita

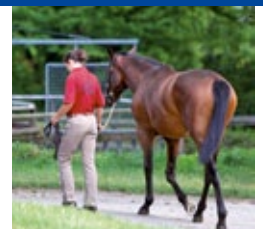
Gestüt  
Westerberg  
*Traditio · Innovatio · Fortitudo*



D-55218 Ingelheim  
 Mail [gestuet.westerberg@t-online.de](mailto:gestuet.westerberg@t-online.de)  
 Web [www.gestuet-westerberg.de](http://www.gestuet-westerberg.de)

Tel. + 49 (0) 61 30/42 8  
 Fax + 49 (0) 61 30/75 13  
 Mobil + 49 (0) 172/6 70 43 82

Gestütsleitung: Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde





Ladykiller holt sich seinen ersten Listensieg u.a. gegen den Derbysieger Weltstar. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Hannover, 18. August

**Großer Preis der Deutschen Bank AG - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2200m**

LADYKILLER (2016), H. v. Kamsin - Lady Jacamira v. Lord of England, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Rennstall Gestüt Hachtsee, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 90 Kg, 2. Edith (It's Gino), 3. Weltstar (Soldier Hollow), 4. Liberty London, 5. Wild Comet Si. 1¼-1-2-8½

Zeit: 2:23,54

Boden: weich

RACEBETS  
**HIER ZUM  
 RENNVIDEO** ➤

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2017

▣ 33.000

Es hat nie ein Zweifel an dem großen Talent von **Ladykiller** gegeben. Der Hengst war zweijährig gleich beim Debüt erfolgreich gewesen, über die Meile in München, hatte dort damals auch Rang zwei im Auktionsrennen belegt. Eine Verletzung machte jedoch alle klassischen Hoffnungen zunichte, der Neuanfang

vor einigen Wochen in einem allerdings gut besetzten Dreijährigenrennen in Köln war noch nicht so aufregend. Der Mut seiner Umgebung, in gleich in der Listenklasse aufzubieten, wurde jetzt belohnt, wobei ihm die Bodenverhältnisse sicher gepasst haben. Dass er u.a. den vorjährigen Derbysieger Weltstar (Soldier Hollow) bei dessen Comeback auf die Verliererstraße geschickt hat, sollte man allerdings nicht ganz so hoch hängen. Ladykiller könnte in Hannover noch in einem Auktionsrennen antreten, er ist natürlich auch ein interessanter Kandidat für den Preis der Deutschen Einheit (Gr. III), auf Dauer könnten ihm aber längere Distanzen liegen.

Sein Vater Kamsin (Samum) ist in Frankreich ein gefragter Hengst insbesondere für die Zucht von Hindernispferden. Er steht zu einer Decktaxe von 6.000 Euro unter dem Étreham-Label im Haras de la Tuilerie.

Die Mutter **Lady Jacamira** war ein sehr gutes Rennpferd. Sie gewann dreijährig das BBAG-Auktionsrennen in Bremen, belegte dann Platz drei im



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
 cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**

Franz Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) in Hamburg, diese Prüfung konnte sie dann ein Jahr später für sich entscheiden. Ihr Erstling war nicht am Start, ein Jährlingshengst heißt Lord Protector (Pastorius) und kommt mit der Lot-Nummer 193 im Angebot des Gestüts Karlshof bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring. Ein Stutfohlen hat Counterattack als Vater, von ihm ist Lady Jacamira auch wieder gedeckt worden. Sie ist Schwester von drei Siegern, Lady Annina (Dashing Blade) ist Mutter von Lady Alida (Tobougg), Siegerin im Premio Mario Incisa della Rochetta (Gr. III) sowie der listenplatziert gelaufenen Lady's Day (Librettist).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Ladykiller mit Bauyrzhan Murzabayev und Wilhelm Feldmann (rechts) nach dem Sieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### LADYKILLER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### HANNOVER, 18.08.2019

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES  
AUCH MIT VIDEOS



  "like" us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Some are born great,  
some achieve greatness,  
and some have greatness  
thrust upon them.

William Shakespeare

#### Hengste / colts

- 4 Maxios - Game of Legs (Hernando) · 06.04.2018 (Course Investm.)
- 42 Gleneagles - Amona (Aussie Rules) · 08.02.2018
- 63 Sea The Stars - Goiania (Oasis Dream) · 07.03.2018
- 93 Woolton Basset - Quariana (Lomifas) · 21.02.2018
- 100 Footstepsinthesand - Strela (Lomifas) · 28.01.2018
- 152 Free Eagle - Paraisa (Red Ransom) · 26.02.2018
- 158 Soldier Hollow - Quaduna (Duke of Marmalade) · 30.03.2018
- 161 Soldier Hollow - Royal Dubai (Dashing Blade) · 01.05.2018
- 169 Zoffany - Tiangua (Lomifas) · 12.05.2018
- 178 Iffraaj - Zarzali (Hussonet) · 12.02.2018
- 183 Waldpark - Desca (Cadeaux Genereux) · 17.04.2018

Can you afford to miss them?

*FÄHRHOF*



## SAY GOOD BUY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Ein Cantersieg von Say Good Buy unter Carlos Henrique. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

### Hannover, 18. August

#### Großer Preis des Audi Zentrums Hannover - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

SAY GOOD BUY (2016), H. v. Showcasing - Strela v. Lomitas, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Carlos Henrique, GAG: 84.5 Kg, 2. Propolia (Soldier Hollow), 3. König Platon (Soldier Hollow), 4. Alpinus, 5. Barbados, 6.

Vicente, 7. Departing, 8. Miss Mae, 9. Next Soldier, 10. King, 11. Nickos, 12. Alaska Wolf, 13. Global Cloud, 14. Royal Lion • Üb. 10-1/2-H-1 1/4-3 1/2-2 1/2-1 3/4-4 3/4-4 1/4-H-3 1/4-6-16

Zeit: 1:49,97

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

# BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2017  
36.000

Einige sehr gute Leistungen hatte **Say Good Buy** schon aufzuweisen, so als Dritter im BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim und auch im Frühjahr war er einmal nur von einer so guten Stute wie Ismene geschlagen

gewesen. In Köln hatte er Ende Juli sehr überzeugend seine Maidenschaft abgelegt, doch musste er jetzt unter Höchstgewicht an den Start, zusammen mit dem Favoriten King (Lord of England), der allerdings schon im Schlussbogen geschlagen war, hatte er dem gesamten Feld teilweise viele Kilos vorzugeben. Das hinderte ihn nicht an einem erstaunlich souveränen Erfolg, zehn Längen Vorsprung hatte er im Ziel. Mitte September könnte er noch einmal in einem Auktionsrennen in Hannover antreten, über 2000 Meter, weit vorausschauend hat er auch schon eine Nennung für die Baden-Württemberg-Trophy (Gr. III) in Iffezheim erhalten.

Sein Vater **Showcasing** (Oasis Dream), zwölf Jahre alt, ist Vater von bisher 19 Gr.-Siegern. Im Whitsbury Manor Stud stand er dieses Jahr für 55.000 Pfund. Sein aktuelles Aushängeschild ist der Gr. I-Sieger **Advertise**.

Say Good Buys von Footstepsinthesand stammender Bruder kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion im Fährhofer Lot mit der Nummer 100 in den Ring. Die Mutter **Strela** (Lomitas) hat mit Saxone (Tiger Hill) und Shaolin (Rock of Gibraltar) schon zwei andere Sieger gebracht, ein Stutfohlen hat Mastercraftsman als Vater. Sie ist eine rechte Schwester von Silvano (Lomitas) und Halbschwester zu Sabiango (Acatenango), zwei außergewöhnlichen Rennpferden, von denen Silvano auch als Deckhengst ein Star wurde. Strela ist in diesem Jahr nicht gedeckt worden, es geht für sie nach Südafrika, wo sie in die Herde von Maine Chance Farms eingegliedert wird. Was bei einer Schwester von Silvano sicher auch Sinn macht.

EIN FÄHRHOFER  
SIEGER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

## Zweihährigen-Sieger

Mülheim, 17. August

**medl-Sommerpreis** - EBF-Rennen, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1300m

LANCADE (2017), St. v. Areion - La Sabara v. Sabiango, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Raffelberg, Tr. Yasmin Almenräder, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, GAG: 72 Kg, 2. Zavaro (Areion), 3. Sweet Author (Authorized), 4. Kingly Lady, 5. Inaugural, 6. Ambrosius

Si. 1-1-6½-4¼-¾

Zeit: 1:17,37

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2018

17.000

gelaufen. La Sabara ist vergangenes Jahr in Iffezheim für 14.000 Euro an **Panorama Bloodstock** verkauft worden. Sie ist eine Schwester der Orchid Stakes (Gr. III)-Siegerin **La Luna de Miel** (Monsoon) und der Listensiegerin **La Salvita** (Big Shuffle), natürlich handelt es sich hier um die Linie des großen **Lomitas** (Niniski).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LANCADE**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**MÜLHEIM, 17.08.2019**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES  
AUCH MIT VIDEOS

EIN FÄHRHOF ER  
**SIEGER**  
Wieder erfolgreich zugeschlagen!



Lancade sorgt für einen Heimsieg bei den Zweijährigen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Langfristig könnte von in diesem Rennen engagierten Zweijährigen von Yasmin Almenräder **Sweet Author** (Authorized) das bessere Pferd sein, aber spritziger und frühreifer ist **Lancade**, die zu einem doch etwas überraschenden Sieg kam. Ein Schwung von Auktionsrennen erwartet sie in den nächsten Wochen, gerade die Stutenrennen in Dortmund dürften ein Thema sein.

Die Frühreife hat sicher der Vater **Areion** (Big Shuffle) gebracht, denn eigentlich ist diese Fährhofer Linie mehr auf längeren Distanzen zuhause. Die Mutter **La Sabara**, eine der wenigen **Sabiango**-Töchter, hatte ein Rating von 85kg, sie gewann dreijährig in Düsseldorf über 2200 Meter, war auf dieser Distanz in Hannover auch Dritte in einem Listenrennen. Lancade ist ihre erste Siegerin, **Lago** (Campanologist) konnte nicht herausgebracht werden, **La Matigua** (Maxios) ist platziert

Hannover, 18. August

**Goffs and Irish Thoroughbred Marketing Hannover Novices Rennen** - EBF-Rennen, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, Distanz: 1400m

AKATINO (2017), H. v. Sidestep - Akatina v. Desert Prince, Zü.: Gestüt Hofgut Heymann, Bes.: Stall Heymann GmbH, Tr.: Karl Demme, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 72.5 Kg, 2. Grocer Jack (Oasis Dream), 3. Molly Fantasy (Soldier Hollow), 4. Weitsicht, 5. Amour Magique, 6. Seeadler, 7. Lebrijano

Üb. 2¼-½-3¼-H-11-1

Zeit: 1:29,17

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2018

In Großbritannien gibt es bereits seit einigen Wochen Handicaps für Zweijährige, „nursery“, bei denen wie überall mindestens drei vorherige Starts notwendig sind, um die Teilnahmeberechtigung zu erhalten. Ein Zweijähriger, der um diese Jahreszeit bereits so viele Starts absolviert hat, ist in Deutschland eine Rarität. **Akatino** lief in Hannover zum vierten Mal in seiner Laufbahn, Start-Ziel gewann er nach einer Reihe von Platzierungen ohne größere Probleme. Bei der BBAG-Jährlingsauktion war er für 5.000 Euro zurückgekauft worden, so könnte das Auktionsrennen im Oktober in Baden-Baden ein Ziel für ihn sein.

Er stammt aus dem ersten europäischen Jahrgang von **Sidestep** (Exceed and Excel), ein mehrfacher Gr. II-Sieger in Australien. Dort ist er dank der Gr. I-Siegerin Kiamichi Champion der Hengste mit dem ersten Jahrgang geworden, doch hat er auch in Europa Sieger, so den in einem Listenrennen in Frankreich erfolgreichen Real Appeal aus der Zucht des Gestüts Küssaburg. Si-

destep stand von 2016 bis 2018 als Shuttle-Hengst im Haras du Logis in Frankreich, kehrte dieses Jahr aber auf Grund des nicht so großen Interesses nicht aus Australien zurück. Das könnte sich kommendes Jahr wieder ändern. Bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion kommt ein Sohn von ihm in den Ring.



Der Routinier Akatino kommt Start-Ziel zum Zuge. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Akatinos Mutter hat zwei Rennen gewonnen, sie hat eine weitere Siegerin gebracht. Ein Stutfohlen hat Poseidon Adventure als Vater. Akatina ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin und Euro Cup (Gr. III)-Zweiten Adolfin (Sholokhov) und vier weiterer Sieger, die dritte Mutter ist die Listensiegerin und Preis der Diana (damals Gr. II)-Dritten Anna Domani (Antheus).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



South Africa überzeugt gleich beim Debüt. Foto: Dr. Jens Fuchs

Viel gewachsen ist er seitdem nicht mehr, eine gewisse Eleganz hat er sich bewahrt, aber als **Maxios**-Sohn sicher auch eine Vorliebe für durchlässigen Boden. Er hat noch ein Engagement für das BBAG-Auktionsrennen Anfang Juli in München.

Er ist das vorerst letzte Produkt seiner Mutter, die in den Besitz des Gestüts Lünzen übergegangen ist und bislang drei Black Type-Sieger gebracht hat: Saphir (Black Sam Bellamy) war Sieger im Bavarian Classic (Gr. III), wurde in der Warmblutzucht als Deckhengst aufgestellt, Saint Pellerin (Königstiger) hat in Deauville ein Listenrennen gewonnen, fand später den Weg nach Hong Kong, und Sarandia (Dansili) konnte Listenrennen in Hannover (2x) und Baden-Baden für sich entscheiden, war Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Salontänzerin (Black Sam Bellamy) war mehrfach listenplatziert. Salontasche, selbst zweifache Siegerin, ist eine Schwester der Listensieger Peppertree Lane (Peintre Celebre), Salonhonor (Highest Honor) und Salonblue (Bluebird), diese wiederum hatte die Listensieger Monblue (Monsun) und Salon Soldier (Soldier Hollow) auf der Bahn. Diese in mehreren Zuchten erfolgreiche Familie stellt dieses Jahr u.a. die Listensiegerin Cliffs Art (Canford Cliffs) und die listenplatziert gelaufene Skyful Sea (Sea The Stars).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**AKATINO**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Düsseldorf, 18. August**

**S-Immobilien-Düsseldorf-Rennen** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, Distanz: 1600m

*SOUTH AFRICA* (2016), H. v. *Maxios* - *Salontasche* v. *Dashing Blade*, Zü.: Stiftung Gestüt Fährhof, Bes.: Guido Schmitt u. Sebastian Weiss, GAG: 73 Kg, 2. *Oriental Dream* (Lord of England), 3. *Praetorius* (Novellist), 4. *Palao*, 5. *Miss Liberty*, 6. *Red Postman*, 7. *Fonix Fame*, 8. *Dynamite Star*, 9. *Bear Lake*

Le. 2¼-7-3½-H-5½-N-5-78

Zeit: 1:43,39 • Boden: gut

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



**BBAG** BBAG-Jährlingsauktion 2018  
□ 18.000

Für 18.000 Euro war **South Africa** vergangenes Jahr bei der BBAG-Jährlingsauktion ein interessanter Kauf.



## Dreijährigen-Sieger

**Hannover, 18. August**

**steinhoff einrichten+wohnen Cup** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m

WACHMANN (2016), H. v. Campanologist - Windaja v. Surako, Zü. u. Bes.: Klaus-Henning Schmoock, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 67 Kg, 2. Moon power (Wiesenpfad), 3. Let me know (Rock of Gibraltar), 4. L'Utopie, 5. Tamsin, 6. Rainbow Lady, 7. Salamanca, 8. Actona

Ka. ½-K-1¼-13-N-10-5

Zeit: 2:10,43 • Boden: weich



Deutlich schwerer als erwartet tat sich **Wachmann**, der doch arbeiten musste, bis er die Konkurrenz erst wenige Meter vor der Linie in den Griff bekommen hatte. Eigentlich ist die Familie ja prädestiniert für durchlässigen Boden, doch scheint das bei ihm nicht unbedingt der Fall zu sein. Er hat noch Engagements für mehrere Auktionsrennen und auch für den Preis der Deutschen Einheit.



Wachmann kommt knapp zum zweiten Sieg in Folge. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Der Campanologist-Sohn ist ein Bruder des siebenfachen Siegers **Wonnemond** (Areion), einer der besten Meiler der letzten Jahre in Deutschland, erfolgreich in der Topkapi Trophy (Gr. II) und der Frühjahrsmeile (Gr. III). Fünf andere Geschwister haben gewonnen, ein Jährlingshengst trägt den Namen Wintermond (Sea The Moon). Black Type findet man ansonsten erst weiter hinten im Papier. Die dritte Mutter Windbüchse (Le Mas Marvent) ist eine Schwester von Windwurf (Kaiseradler), womit über die Linie alles gesagt ist.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### WACHMANN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST Must-haves in Baden-Baden: first yearlings on offer

- 36 H. Zippity Do Da (Makt)** Ronald Rauscher  
Top-Familie u.a. von Champion-Sprinter GARSWOOD
- 89 S. Papagena Star (Amadeus Wolf)** Gestüt Röttgen  
Aus der Gruppe-Siegerin PAPAGENA STAR (Gr.3),  
Top-Familie von PLATINI (Gr.1)
- 90 S. Picobella (Big Shuffle)** Gestüt Westerberg Consignment  
Halbschwester zu PLEIN CIEL (Gr.3), Top-Familie von POTEMKIN
- 97 S. Serienhoche (High Chaparral)** Gestüt Wittekindshof  
Aus der Gruppe-Siegerin SERIENHOEHE, der Schwester von  
SERIENHOLDE (Gr.1), Familie von SALOMINA (Gr.1)
- 155 H. Peace Society (Iffraaj)** Ronald Rauscher  
Aus der Listen-Siegerin PEACE SOCIETY, der Schwester  
von PEACE IN MOTION aus der PEACE ROYALE
- 159 S. Quintana (Fantastic Light)** Ronald Rauscher  
Schwester der Gruppe-Sieger QUEENIE und QUAMINO, sowie  
des Listen-Siegers QUELINDO, Top-Familie von QUERARI (Gr.1)
- 172 S. Weichsel (Soldier Hollow)** Gestüt Röttgen  
Aus der Stakes-Siegerin WEICHSEL, Top-Familie von  
WINDSTOB (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
- 177 H. Wunderblume (Lomitas)** Ronald Rauscher  
Halbbruder zu WINTERFUCHS (Gr.2) und WONDER OF LIPS,  
hochaktuelle Familie von WALDGEIST (Gr.1)
- 194 H. Linarda (Rock of Gibraltar)** Gestüt Westerberg Consignment  
Top-Familie u.a. von VOLADORA (20 Siege), OTRO MAMBO  
(16 Siege), PEACH BREW, SHE'S ALL IN

Don't forget to bookmark!

[www.protectionist-stallion.de](http://www.protectionist-stallion.de)



Alle vor die Tribüne: Die Zuschauerwette gegen Saarbrücken geht in Mülheim unentschieden aus. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

### Mülheim, 17. August

#### Rennen der S-Finanzdienstleistungs-GmbH Mülheim an der Ruhr - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1500m

ROI D'ETOILE (2016), H. v. Soldier Hollow - Reine heureuse v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.; Jens Hirschberger, Jo.: Filip Minarik, GAG: 63 Kg, 2. El Faras (Camelot), 3. Riviera Claire (Showcasing), 4. Connor, 5. Una Francesca, 6. Mars, 7. Mercurio, 8. Sybil Grand, 9. A Million Dreams, 10. Aljondra

Le. 1<sup>3/4</sup>-1/2-1<sup>3/4</sup>-4<sup>1/4</sup>-1<sup>1/4</sup>-2-3<sup>1/4</sup>-1<sup>1/2</sup>-3/4

Zeit: 1:28,49

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Ein wenig aufregendes Sieglösenrennen, in dem **Roi d'Etoile**, erstmals mit Scheuklappen ausgerüstet, beim dritten Start seine Maidenschaft ablegte. Der spätreife **Soldier Hollow**-Sohn, der nach einer kurzen Pause an den Ablauf gekommen war, könnte auf Dauer ein ordentlicher Handicapper werden. Zwei seiner Brüder haben in der Schweiz gewonnen, eine rechte Schwester ist im Jährlingsalter, von Soldier Hollow stammt auch ein Hengstfohlen ab.

Die Mutter **Reine heureuse** war ein gutes Rennpferd, sie gewann Listenrennen in Hannover und Köln, war Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) und Dritte im Karin Baronin von Ullmann Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Sie ist rechte Schwester der Gr. III-Dritten Reine Vite. Die nächste Mutter Reine Galante (Danehill) ist Schwester von La Zona (Singspiel), die fünf Listenrennen in Norwegen und Schweden gewinnen konnte, auf dieser Ebene auch mehrfach platziert war.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Roi d'Etoile kommt zu einem leichten Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

### ROI D'ETOILE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Hannover, 18. August**

**"LO & GO - Der Herrenausstatter" Trophy - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m**

JIN JIN (2016), St. v. Canford Cliffs - Josphiel v. Okawango, Zü.: Nanallac Stud, Bes.: Sabine Goldberg, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 61,5 Kg, 2. Louna Amica (Amico Fritz), 3. Voodoo Speed (Overdose), 4. Polly Storm, 5. Karl, 6. Bella Sarah, 7. Achzarit, 8. Godrics Hollow

Si. H-9-1½-4½-10-2¾-40

Zeit: 1:45,56

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Jin Jin gewinnt auf der Heimatbahn gleich beim Einstand. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Ein schwer zu beurteilendes Rennen, in dem zwei Neulinge den Sieg unter sich ausmachten. Am Ende hatte **Jin Jin**, ein Jährlingskauf in Irland, das bessere Ende für sich, was auch der Handicapper entsprechend zurückhaltend bewertet hat.

Der Vater **Canford Cliffs** (Tagula), ein erstklassiger Meiler, war bis 2017 als Deckhengst in Coolmore aufgestellt, hat schon eine Reihe von Gr.-Siegern gebracht. Er steht inzwischen im Highlands Stud in Südafrika. Die Mutter Josphiel hat zwei andere Sieger auf der Bahn, ein rechter Bruder von Jin Jin hat dieses Jahr über Hürden gewonnen. Sie ist eine Schwester der Listensiegerin Good Girl (College Chapel) aus einer Familie, die in Skandinavien mit den Listensiegern Tiger Bill (General Assembly) und Rolo Tomasi (Mujtahid) bessere Pferde gestellt hat.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**JIN JIN**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


**Düsseldorf, 18. August**

**Preis der Provinzial - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, Distanz: 1700m**

GHISLAINE (2016), St. v. Soldier Hollow - Good Donna v. Doyen, Zü. u. Bes.: Dr. Christoph Berglar, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 73,5 Kg, 2. Eyes on Fire (Campanologist), 3. Elvira (Le Havre), 4. Linaria, 5. Melody d'Amour, 6. Raspberry Beret

Ka. kK-1½-kK-2-17

Zeit: 1:48,34

Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Ghislaine hält Eyes on Fire (re.) gerade noch so in Schach. Foto: Dr. Jens Fuchs

Nach ihrem überzeugenden Debütsieg war **Ghislaine** zweimal auf Listenebene doch deutlich geschlagen gewesen, zwischenzeitlich hatte sie auch den Trainer gewechselt. Jetzt war man auf eine etwas niedrigere Ebene zurückgegangen, was sich denn auch gleich mit einem Sieg niederschlug, der allerdings auf den letzten Metern noch einmal in Gefahr geriet. Sie könnte jetzt wieder in einem Listenrennen laufen, ist für Baden-Baden genannt.

Sie ist der Erstling der **Good Donna**, die Christoph Berglar tragend von Soldier Hollow aus dem Besitz des Gestüts Auenquelle gekauft hatte. Sie war nur relativ selten am Start, hat aber immerhin drei Rennen gewonnen, darunter den Mehl-Mülhens Herbst-Stutenpreis (Gr. III) in Hannover. Ein zwei Jahre alter Sohn namens Grocer Jack hat Oasis Dream als Vater, er war am Sonntag in Hannover Zweiter. Eine Jährlingsstute von New Bay kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 64 in den Ring. Ihre Mutter Good Harmony (King's Best) ist seinerzeit als Jährling von Auenquelle in Newmarket gekauft worden, konnte aber nicht an den Start gebracht werden. Sie ist Mutter auch von Good Prince (Desert Prince), der bisher auf beiden Gebieten zwölf Rennen gewinnen konnte, darunter ein Listen-Jagdrennen in Bremen. Good Harmony ist Schwester der Lillie Langtry Stakes (Gr. III)-Siegerin Gravitation (Galileo). Fame and Glory (Montjeu), Sieger in fünf Gruppe I-Rennen, so im Coronation Cup, dem Irish Derby und dem Ascot Gold Cup, bedauerli-

cherweise früh eingegangener Deckhengst, ist der prominenteste Vertreter aus der direkten Linie.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

GHISLAINE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Düsseldorf, 18. August

#### Sparkassen-Privatkredit-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

*ALL FOR ROME (2016), St. Holy Roman Emperor - All An Star v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny-Hof, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 63 Kg, 2. Elle Maxima (Maxios), 3. Miharu (Hurricane Run), 4. Königin Simona, 5. Elected, 6. Phil the Thrill, 7. Hemingway*

*Si. ½-8-2¾-7-6-11*

*Zeit: 2:23,92*

*Boden: gut*



In logischer Folge zu ihrem zweiten Platz auf dieser Bahn kam **All for Rome** beim dritten Start zu ihrem ersten Sieg, auch wenn es Mitte der Geraden durchaus noch nach Elle Maxima aussah, doch die wurde auf den letzten Metern dann doch überlaufen. Die Siegerin hat noch ein Engagement für den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) in Baden-Baden, doch dürfte es doch noch eine Nummer zu groß sein. Die **Holy Roman Emperor**-Stute ist das siebte lebende Fohlen ihrer Mutter, die dreijährig gewonnen hat. Ihr bisher bester Nachkomme ist All for Arthur (Tertullian), der Dritter im Dr. Busch-Memorial (Gr. III) war, sich in Frankreich und Deutschland in vier Listenrennen platzieren konnte. Weitere



All for Rome geht noch ohne größere Probleme an Elle Maxima vorbei. Foto: Dr. Jens Fuchs

drei Geschwister haben gewonnen, eine Jährlingsstute hat Soldier Hollow als Vater. **All An Star** ist Schwester von Mountain Angel (Mt Livermore), Listensieger und gruppeplatziert in Kanada gelaufen. Die Familie hat eine Reihe von guten Pferden in Kanada gebracht, die dritte Mutter Ruling Angel (Vice Regent) war dort Champion-Zweijährige.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

GHISLAINE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



DÜSSELDORF, 18.08.2019

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



## IMPRESSUM

### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**The English Page  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

## “Grosse Woche” starts on Saturday

Last weekend in Germany was very low key, hardly surprising following three successive Sundays with Group One races, and with Baden-Baden just around the corner. The most valuable event was a BBAG sales race at Hanover over the intermediate distance of 1750 metres. **King** (Lord of England) and **Say Good Buy** (Showcasing) had top weight here, but the former started at odds on after an impressive success in a similar race at Hamburg, where Say Good Buy had only finished sixth. However it had been raining for several hours, and King never featured and did not seem to act on the ground, while Say Good Buy clearly loved it, going well clear in the straight to win by ten lengths at the lucrative odds of over 18-1. He cost his owner, Cologne president Eckhard Sauren, 36,000 euros as a yearling, but can now consider himself well-named, as he has already earned almost twice that amount. What the form is worth remains to be seen, but this was still a good performance by the winner, who was conceding no less than 8 kilos to the runner-up. It was also good news for the breeder, Gestüt Fährhof, who have his half-brother by Footstepsinthesand in next week’s BBAG Yearling Sale.

Another yearling to be sold next week with an update from Hanover’s meeting last Sunday is Gestüt Karlsruh’s Pastorius colt out of group race winner Lady Jacamira (Lord of England). Her first foal **Ladykiller** (Kamsin) was an easy winner of the listed race over 2200 metres, despite swerving sharply in the

straight. Ladykiller was regarded as a serious prospect by the Andreas Wöhler stable, but he has obviously had some issues and this was only his fourth start. He can make up for lost time and is probably capable of better. In this race also we had an odds-on favourite who could not act on the rain-softened ground, Gestüt Röttgen’s Weltstar (Soldier Hollow), having his first run since winning the 2018 German Derby. He has also had his problems and is clearly much better than this form suggests.

There was also a decent race last Sunday at Düsseldorf, a listed event for fillies and mares over 1400 metres. There were two foreign runners, Henri-Alex Pantall’s Magic Image (Dubawi) from France, and Tom Clover’s Gypsy Spirit (Gregorian) from England, and it was widely expected that this was another race destined for export. But surprisingly this was not the case; Pantall’s Godolphin-owned filly was never seen with a chance, while Gypsy Spirit ran well enough, taking the lead early in the straight, but she had no answer to the strong finish of Gestüt Paschberg’s homebred **Emerita** (Areion), who in the end won going away by a length and a quarter. This was far from the best listed race ever run, and the handicapper has only put Emerita up to GAG 89 (=international 98); she was fourth on her only previous start in a group race and may get another chance in a Group Three in Düsseldorf over 300 metres further in late September.

Attention now turns to Baden-Baden, or more specifically to the village of Iffezheim where the “Grosse Woche”, Germany’s most important race meeting, starts on Saturday. There are six days of racing, with a couple of free days in between, until the meeting finishes with the Group One Grosser Preis von Baden a week on Sunday. There used to be a group race every day, but the programme has been rejigged so that there now two group races on both the final Saturday and Sunday; this has clearly strengthened the last weekend of the meeting, but at the expense of the midweek race days.



Say Good Buy, son of Showcasing, surprised at Hanover. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

The first day features the Group Three 64th Preis der Sparkassen Finanzgruppe, previously known as the Spreiti-Rennen, over 2000 metres. Eight, all German-trained, have been declared, including last year's winner Wai Key Star (Soldier Hollow). The six-year-old ran an excellent race last time when runner-up to the smart Danceteria in a Group One over this trip in Munich, and has a clear chance of doubling up. However he faces two strong opponents in Itobo (Areion), winner of the big race here at the Spring Meeting, and Royal Youmzain (Youmzain), a good fourth last time in the Group One Grosser Preis von Berlin. Itobo has a two kilos penalty for his win and it will be very tough for him to beat Wai Key Star and Royal Youmzain on these terms, but there could be very little between the other two.

The other interesting race on Saturday is a poor handicap over a mile, but this "legends" race for retired jockeys is notable for having attracted one of the very best jockeys of the modern era, 54-year-old Kieren Fallon. He rides Griffone, one of two runners trained in Munich by his compatriot John Hillis. No disrespect to the other jockeys in this race, and Austrian Andreas Suborics and Frenchman Jean-Pierre Carvalho were all pretty successful in their jockey careers, but Fallon has by far the highest profile and will certainly generate many inches of press coverage.

Sunday's main feature is the Group Two 149th Casino Baden-Baden Goldene Peitsche over 1200 metres, Germany's top sprint. This race has repeatedly been won by top sprinters from abroad, usually Britain or France – although we have certainly not forgotten the "Budapest bullet" nor sundry Scandinavian winners – but this time there is only foreign runner, Ed Walker's three-year-old filly Royal Intervention (Exceed & Excel), half-owned by Andrew Lloyd-Webber. She ran very well at Goodwood last time and before that won York's Group Three Summer Stakes over this trip. The only two local runners with a hope of beating her are both trained by Dominik Moser at Hanover, who has become Germany's sprint king in recent years. Waldpfad (Shamardal) won the Hackwood Stakes at Newbury in good style last time and is probably the more dangerous of his pair, but Namos (Medicean), winner of the Silberne Peitsche over this course and distance at the beginning of June should not be underestimated.

*David Conolly-Smith*

# BUY FROM THE BEST



## Röttgen

Champion-Besitzer & -Züchter  
2017 & 2018

Lot. Nr.	S. Stute / H. Hengst	Vater - Mutter (Muttervater)
<b>43</b>	<b>H. Reliable Man – Anna Desta (Desert Style)</b>	Halbbruder zu ANNA KATHARINA (Gr.3) und ATTICA (L.)
<b>45</b>	<b>H. Reliable Man – Annouche (Unfuwain)</b>	Halbbruder zu ANDREA (Gr.1), ALICANTE (Gr.3), ALASKAKÖNIGIN (L.)
<b>50</b>	<b>H. Sepoy - Aussicht (Haaftid)</b>	Halbbruder zu AKRIBIE (Gr.2), Top-Familie von ANNA PAOLA
<b>55</b>	<b>H. Reliable Man – Diacada (Cadeaux Genereux)</b>	Halbbruder zu DIATRIBE (Mutter von DEGAS), DIAPHORA (L.), DAKTANI (L.)
<b>85</b>	<b>H. Reliable Man – Norderney (Dai Jin)</b>	Aus der mehrfachen Gruppe-Siegerin NORDERNEY (Gr.3)
<b>89</b>	<b>S. Protectionist– Papagena Star (Amadeus Wolf)</b>	Aus der Gruppe-Siegerin PAPAGENA STAR (Gr.3), Top-Familie von PLATINI (Gr.1)
<b>172</b>	<b>S. Protectionist – Weichsel (Soldier Hollow)</b>	Aus der Stakes-Siegerin WEICHSEL, Top-Familie von WINDSTOB (Gr.1) & WELTSTAR (Gr.1)
<b>173</b>	<b>S. Soldier Hollow – Well American (Bertrando)</b>	Vollschwester der Champion-Zweijährigen WELL SPOKEN (Gr.2)
<b>174</b>	<b>H. Kingman – Weltmacht (Mount Nelson)</b>	Erstes Fohlen der mehrfachen Stakes-Siegerin WELTMACHT, Top-Familie von WILD COCO (Gr.1)
<b>186</b>	<b>H. Reliable Man – Eibe (Black Sam Bellamy)</b>	Die Mutter ist Schwester zu ELIOT (Gr.1), Top-Familie von ENORA (Gr.1)
<b>198</b>	<b>S. Kallisto – Muriel (Fath)</b>	Vollschwester zu MING JUNG, Halbschwester zu MILLOWITSCH (5facher Gruppe-Sieger)

Please visit us at Hof A 84-102

Contact: Frank Dorff  
Tel.: +49 (0) 160 58 58 964  
www.gestuet-roettgen.de



 "like" us on  
**Facebook**

<http://www.facebook.com/turftimes>



Nagano Gold mit seinem Trainer Vaclav Luka jr. Foto: Vaclav Volf

## POST AUS PRAG

### Slowakischer Sieg in Budapest

Es ist im Hochsommer schon eine etwas kuriose Situation. An diesem Wochenende findet in Tschechien kein einziger Renntag statt. Nachdem die letzte diesjährige Veranstaltung in Lissa an der Elbe aus technischen und finanziellen Gründen abgesagt wurde, herrscht im Rennsport bei den Nachbarn zur Zeit eine unterwartete Stille. Gleichzeitig kommt aber eine ganze Reihe von tschechischen Pferden in Deauville und Meran zum Ablauf. Das prominenteste von ihnen ist am Sonntag Nagano Gold (Sixties Icon), der Zweite aus den Hardwicke Stakes in Ascot. Der von Václav Luka trainierte Hengst wird wieder von Christophe Soumillon geritten und der Grand Prix de Deauville soll sein letzter Start vor dem Prix de l' Arc de Triomphe sein. Dafür nimmt der Stall Syndikát V3J sogar ein eigenes Führpferd nach Frankreich.

Das größte Meeting der vergangenen Woche veranstaltete in der letzten Woche Budapest. Im traditionsreichen Szent István Díj (2200 m, ca 4.600 Euro) gab es einen slowakischen Sieg zu sehen. Der aufstrebende Trainer Marián Stangel, der lange Jahre als ein Top-Springreiter einen Namen hatte und in kurzer Zeit einen der größten slowakischen Rennställe aufgebaut hatte, schickte den 5-jährigen Mukab (Aqlaam) und feierte mit dem von Jaroslav Líněk gerittenen 14:1-Außenseiter einen überzeugenden Erfolg. Drei Längen hinter ihm war Mont Master (Captain Marvelous) das beste einheimische Pferd vor Selyemkö (Satin Stone). Für Mukab, der für den Stall Autoopravovna Strnisko einst den sechsten Platz im Slowakischen Derby belegte, war es der erste Sieg auf höchster Leistungsebene. [» Klick zum Video](#)

Die weiteren Highlights des Tages auf der Rennbahn

Kincsem Park gingen an ungarisch gezogene Stuten. Die zuverlässige Bíborhajnal (Fairlypi) aus dem Besitz von Zoltán Jóba holte sich unter Tamás Nagy als heiße Favoritin das Hesp Róbert Emlékverseny (1600 m, ca 4.600 Euro), wo sie um 1 1/4 Längen Rose Fire (Overdose) und Sambo (The Bogberry) bezwingen konnte. Die von Telivér Farm selbstgezogene 4-jährige Nyelvtörő (Out Loud) rang im Gödi Díj (1200 m, cca 4600 Euro) im packenden Finish die gleich alte Sorbonne (Dunkerque) nieder.

In Karlsbad wurde das erste größere Zweijährigen-Rennen der Saison Masis-Preis (1200 m, ca. 5.200 Euro) gelaufen. Die in zwei vorherigen Starts ungeschlagene Barthesa (Alhebayeb) aus dem Stall Statek Blata Český Ráj setzte unter Tomáš Lukásek ihre Siegesserie fort. Diesmal war die von Helena Vocásková trainierte Stute überlegen um 3 3/4 Längen und wird nun für den Preis der Winterkönigin vorbereitet. Mit Achird (Archipenko) war auf dem zweiten Platz eine weitere Stute, Dritter wurde der zum zweiten Mal laufende Torrero (Rock Of Gibraltar) aus der eigenen Zucht von Valentin Bukhtoyarov.

[» Klick zum Video](#)

Im Karlsbader Rahmenprogramm gab der einstige russische klassische Sieger Eskerkhan (Elnadim) sein Comeback nach 14 Monaten Pause. Der siebenjährige Hengst aus dem Stall von Arslangirei Schavuyev, der im Jahre 2017 zwei große Rennen auch in Tschechien gewann und sich in der letzten Saison ohne Erfolg im Hoppegartener Oleander-Rennen versuchte, wurde im Lokotrans-Preis (2400 m, ca. 3.900 Euro) am Ende nur Fünfter. Seinen dritten Karrieresieg holte sich der 5-jährige Dominique (Motivator), ein Halbbruder des Listensiegers My Old Husband und der zweimaligen klassischen Siegerin Dumnonia aus dem Stall Dr. Charvát.

[» Klick zum Video](#)

Martin Cap, Prag

## TURF INTERNATIONAL

### Curragh, 16. August

#### Irish St Leger Trial Stakes - Gruppe III, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

*SOUTHERN FRANCE* (2015), H., v. *Galileo* - *Alta Anna* v. *Anabaa*, Bes.: *Smith/Tabor/Magnier*, Zü.: *Lynch-Bages & Rhinestone Bloodstock*, Tr.: *Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore* • 2. *Downdraft* (*Camelot*), 3. *Master of Reality* (*Frankel*), 4. *Capri*, 5. *Cimeara*, 6. *Eminent Authority* • 2, 2, K, 9 1/2, 9 • Zeit: 3:10,48

Boden: nachgiebig bis weich

Familie O'Brien hatte alles unter Kontrolle, denn Vater und Sohn stellten das komplette Feld, wobei **Aidan O'Brien** klar die besseren Karten hatte. Mit **Southern France** und **Capri** stellte er die beiden Erstplatzierten in diesem Vorbereitungsrennen auf das Irish St. Leger, in den letzten Jahre hatte es eine ganze Reihe von Doppelsiegern gegeben. Southern France hatte zuvor erst zwei Rennen gewonnen, dreijährig, darunter ein Listenrennen in Navan. Allerdings kann er einige sehr gute Platzierungen auf Gruppe-Ebene vorweisen, er war u.a. Dritter im St. Leger (Gr. I) in Doncaster.

Seine Mutter **Alta Anna**, die nicht gelaufen ist, wurde bisher ausschließlich von **Galileo** gedeckt, doch allzu viel ist dabei außer Southern France nicht herausgekommen, immerhin zwei Sieger auf unterer Ebene. Alta Anna ist Schwester der Prix Penelope (Gr. III)-Siegerin **Abbatiale** (Kaldoun), Zweite auch im Prix de Diane (Gr. I), Mutter von **Bewitched** (Siyouni), die in Leopardstown, Ascot und auf dem Curragh insgesamt vier Gruppe-Rennen gewinnen konnte. Weitere Geschwister von Alta Anna sind die Listensiegerin und Prix de Pomone (Gr. II)-Dritte Abergade (Kaldoun) und der Aintree auf Gr. II-Ebene über Hürden Drittplatzierte Armen (Kaldoun). Nach hinten heraus ist es eine erfolgreiche Wildenstein-Familie, der auch der einige Zeit im **Gestüt Rietberg** gestandene **Ashmore** (Luthier) angehört.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Curragh, 16. August

#### Royal Whip Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

*BUCKHURST* (2016), H., v. *Australia* - *Artful* v. *Green Desert*, Bes.: *Lloyd J. Williams*, Zü.: *Denford Stud*, Tr.: *Joseph O'Brien, Jo.: Donnacha O'Brien*

2. *Leo de Fury* (*Australia*), 3. *Guaranteed* (*Teofilo*), 4. *K*, 1 1/2, 1 1/4, 5 1/2, 3 1/2

Zeit: 2:13,99 • Boden: nachgiebig bis weich

Deutlich verbessert ist weiterhin **Buckhurst**, der sich in einer knappen Entscheidung gerade noch gegen Leo de Fury ins Ziel retten konnte. Die Enttäuschung des Rennens war sicher **Sir Dragonet** (*Camelot*), der erstmals nach seinem fünften Platz im Epsom Derby (Gr. I) an den Start kam – er war damals Favorit -, allerdings nach der Pause blass blieb und in der entscheidenden Phase nicht weiterkam.

Buckhurst hatte im April in Leopardstown debütiert und dabei direkt gewonnen. Den anschließenden Sprung auf Gruppelevel konnte er nicht auf Anhieb bewältigen, in den Derby Trial Stakes (Gr. III) belegte er Platz fünf, Ende Mai war er dann schon Zweiter in den Gallinule Stakes (Gr. III), anschließend gewann Buckhurst besitzt eine Nennung für das irische St. Leger. Für Trainer **Joseph O'Brien** und Jockey **Wayne Lordan** war es an diesem Wochenende nach dem Sieg von **Iridessa** in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) bereits der zweite Gruppensieg.

Vater von Buckhurst ist **Australia**, er war jetzt dessen vierter Gruppensieger. Die Mutter **Artful** war Siegerin in Frankreich, sie hatte **Duplicity** (*Cadeaux Genereux*) auf der Bahn, der zweijährig ein Listenrennen gewinnen konnte. Zwei weitere Geschwister sind platziert gelaufen. Eine Schwester von Artful ist **Chintz** (*Danehill Dancer*), selbst Gr. III-Siegerin in den Weld Park Stakes, aber auch Mutter des zweifachen Gr. I-Sieger und Championmeilers **The Gurkha** (*Galileo*). Zur Familie zählen ferner so herausragende Rennpferde wie **Solemia** (*Poliglote*), die Deckhengste **Okawango** (*Kingmambo*=) und **Authorized** (*Montjeu*) und auch der Fährhofer **Quijano** (*Acatenango*).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**NEW**

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android



**Cork, 17. August**
**Give Thanks Stakes - Gruppe III, 75000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m**

TARNAWA (2016), St., v. Shamardal - Tarana v. Cape Cross, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Chris D. Hayes • 2. Simply Beautiful (Galileo), 3. Delphinia (Galileo), 4. Moteo, 5. Credenza, 6. Invitation 2 1/2, K, 5 1/2, 3, 19 • Zeit: 2:41,76 • Boden: gut

Nach ihrem Sieg in den Blue Wind Stakes (Gr. III) im Mai in Naas hatte man **Tarnawa** in den Epsom Oaks (Gr. I) durchaus eine Außenseiterchance eingeräumt, doch kam sie dort nicht über den elften Platz hinaus. In Cork fand sie in einem Rennen mit vier von Aidan O'Brien trainierten Stuten – die **Night Lagoon**-Tochter Invitation (Galileo) wurde Letzte – wieder in die Siegerspur zurück.

Die **Shamardal**-Stute ist der Erstling ihrer Mutter, die zwei Listenrennen gewonnen hat, in Galway und Limerick, auch Dritte im Curragh Cup (Gr. III) war. Sie hat eine Jährlingsstute von **Fastnet Rock**, ist Schwester von zwei Siegern. Ihre Mutter Tarakala (Dr. Fong) war in York auf Listenebene erfolgreich und Dritte in den Noblesse Stakes (Gr. III). Auch die dritte Mutter Tarakana (Shahraštani) hatte Black Type, sie war mehrfach listenplatziert. Der Vater Shamardal hat einige Jahre in Irland ausschließlich Stuten von Scheich Mohammed und seiner Entourage gedeckt, doch in diesem Frühjahr konnten einige ausgewählte Züchter, auch aus Deutschland, wieder Stuten zu ihm schicken.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newbury, 17. August**
**Geoffrey Freer Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2650m**

TECHNICIAN (2016), H., v. Mastercraftsman - Arosa v. Sadler's Wells, Bes.: Team Valor, Zü.: Barronstown Stud, Tr.: Martyn Meade, Jo.: Rob Hornby  
2. Morando (Kendargent), 3. Durston (Sea the Moon), 4. Sextant, 5. Sameem  
3/4, 6, 6, 33 • Zeit: 2:55,70 • Boden: weich

Ein Pferd, das für das St. Leger (Gr. I) in Doncaster in Betracht kommt, ist **Technician**, der zweijährig einmal am Start war, dieses Jahr mit einem Sieg über 2400 Meter in Leicester begann. Danach war er u.a. Zweiter im Classic Trial (Gr. III), gewann im Juni ein Listenrennen in Longchamp. In dem kleinen Feld in Newbury war er als letzter Außenseiter gestartet.

Der **Mastercraftsman**-Sohn stammt aus einer in den USA auf Listenebene erfolgreichen **Sadler's Wells**-Tochter, die noch drei andere Sieger auf der Bahn hat, darunter Water Hole, Dritte in den Atalanta Stakes (Gr. III) in Sandown Park. Rechte Geschwister von Technician sind zweijährig bzw. Jährling. **Arosa** ist rechte Schwester von **Crimson Tide** (Sadler's Wells), in dessen Rekord auch der Sieg im Großen Preis von Düsseldorf (Gr. II) steht, und von Pharatta (Fairy King), Gr. II-Siegerin in den USA, erfolgreich auch im Prix de Sandringham (Gr. III), zweite Mutter des mehrfa-



Some are born great,  
some achieve greatness,  
and some have greatness  
thrust upon them.

William Shakespeare

**Stuten / fillies**

- 19 Maxios - Salfita (Galileo) · 13.04.2018
- 27 Quasillo - Suzanita (Lomitas) · 21.03.2018
- 122 Lawman - Canyonara (Dansili) · 02.04.2018
- 148 Nathaniel - Nianga (Lomitas) · 08.04.2018
- 165 Maxios - Shiramiyna (Invincible Spirit) · 12.03.2018 [Meyer zu Reckendorf]
- 176 Belardo - Win For Life (Dubawi) · 01.02.2018
- 215 Areion - Sumara (Lando) · 23.03.2018
- 226 Pastorius - Donna Madina (Medicean) · 14.02.2018

Can you afford to miss them?



chen Gr. I-Siegern und Deckhengstes **Recoletos** (Whipper) und der Prix Cléopâtre (Gr. II)-Siegerin **Castellar** (American Post). Eine weitere rechte Schwester von Arosa ist die Give Thanks Stakes (Gr. III)-Siegerin Tamarind. Es handelt sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie. Als Jährling hatte Technician bei Goffs 40.000 Euro gekostet, Team Valor erwarb ihn nach seinem Maidensieg im April.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newbury, 17. August

#### Hungerford Stakes - Gruppe II, 167000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

GLORIOUS JOURNEY (2015), W., v. Dubawi - Fallen For You v. Dansili, Bes.: Sheikha Al Jalila Racing, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: James Doyle

2. Librisa Breeze (Mount Nelson), 3. Safe Voyage (Fast Company), 4. Sir Dancealot, 5. Hey Gaman, 6. Donjuan Triumphant, 7. Flaming Spear

1/2, 1, 3 1/2, 2 1/4, 2 1/4, 6

Zeit: 1:27,30 • Boden: weich



Glorious Journey, hier mit William Buick in Longchamp. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

In nostalgischen Farben ist **Glorious Journey** unterwegs, denn ihr Jockey trägt den braun-weißen Dress von **Scheich Mohammed**, den er für seine Tochter, die zwölf Jahre alte **Scheikha Jalila** wiederbelebt hatte. Zweijährig gewann er den Prix la Rochette (Gr. III) in Saint-Cloud, letzte Saison holte er sich den Prix Daphnis (Gr. III), im Winter wurde er kastriert. Was auch nicht mit einer erheblichen Leistungssteigerung verbunden war, immerhin war er vor einigen Wochen schon Zweiter in den Criterion Stakes (Gr. III) gewesen.

Die Kastration ist schon etwas überraschend gewesen, denn den **Dubawi**-Sohn hätte man sich durchaus auch als Deckhengst vorstellen können. Als Jährling kostete er bei Tattersalls stolze 2,6 Mio. gns. Seine Mutter **Fallen For You** hat die Coronation Stakes (Gr. I) ge-

wonnen, Glorious Journey ist ihr zweites Fohlen. Sie hat einen dreijährigen Hengst von **Frankel** bei **James Fanshawe**, einen zweijährigen Hengst von Dubawi, der bei Tattersalls für 500.000 gns. verkauft wurde, und eine Jährlingsstute von **Kingman**. Vier ihrer Geschwister haben gewonnen, darunter ist der Listensieger Fallen Idol (Pivotal). Die nächste Mutter Fallen Star (Brief Truce) war Listensiegerin und Gr. III-platziert, ihr Bruder **Fly to the Stars** (Bluebird) hat die Locking Stakes (Gr. I) gewonnen und war Deckhengst. Aus der Familie kommt auch der Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Peace at Last** (Oasis Dream).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Deauville, 17. August

#### Prix du Calvados - Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

TROPBEAU (2017), St., v. Showcasing - Frangipanni v. Dansili, Bes.: Lady Bamford, Zü.: Lord Margadale, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Marieta (Siyouni), 3. Walk in Marrakesh (Siyouni), 4. Schwesterherz

2 1/2, 1 1/4, H • Zeit: 1:24,10 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)

Nach ihrem Sieg im Prix Six Perfections (Gr. III) auf gleicher Bahn war Tropbeau die logische Favoritin in diesem kleinen Feld und sie entledigte sich ihrer Aufgabe denn auch in entsprechendem Stil. Die von **Henk Grewe** aufgebotene **Schwesterherz** (Areion) hielt sich auf diesem Parkett solide, schrammte bei ihrem erst zweiten Start als Vierte und Letzte aber knapp an einer besseren Platzierung vorbei. Black Type wird sie problemlos holen können.

Die Siegerin ist eine von jetzt 19 Gruppe-Siegern für ihren Vater **Showcasing** (Oasis Dream), zwölf Jahre alt, im Whitsbury Manor Stud stand er dieses Jahr für 55.000 Pfund. Sein aktuelles Aushängeschild ist der Gr. I-Sieger **Advertise**. **Tropbeau** ist Erstling ihrer Mutter, die dreijährig zwei Rennen gewann und einen Jährlingshengst von **Iffraaj** und ein Hengstfohlen von **Postponed** hat. Die zweite Mutter **Frizzante** (Dansili) hat den Darley July Cup (Gr. I) und die Palace House Stakes (Gr. III) gewinnen können, in den King's Stand Stakes (Gr. II) war sie Dritte. Sie ist Halbschwester der Listensieger Zidane (Danzero) und Firenze (Efisio). Tropbeau war bisher zweimal in einem Auktionsring. Als Jährling hatte sie bei Tattersalls 60.000gns. gekostet, im Mai bei Arqana dann 180.000 Euro. Ihr Trainer sieht sie langfristig als ein Pferd für die 1000 Guineas (Gr. I). Wenn sie in diesem Jahr noch einmal an den Start kommt, dürfte das im Prix Marcel Bousac (Gr. I) sein.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Deauville, 17. August

#### Prix Daphnis - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1800m

DELAWARE (2016), H., v. Frankel - Zatsfine v. Oasis Dream, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: JUddmonte Farms, Tr.: André Fabre, Jo.: Vincent Cheminaud

2. Dave (Wootton Bassett), 3. Paramount (Siyouni), 4. Go to Hollywood, 5. Shendam, 6. Icefinger, 7. Urwald

4, 1/2, 1/2, 2, 3 1/2, 5  
Zeit: 1:45,56 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)

Es war bereits der zehnte Start von **Delaware**, doch scheint der **Frankel**-Sohn erst jetzt den richtigen Schwung gefunden zu haben, er gewann in großem Stil und scheint weiter verbesserungsfähig zu sein. Der Prix Daniel Wildenstein (Gr. II) ist ein Ziel, seine Umgebung denkt aber auch über Gr. I-Rennen nach. Zweijährig hatte er zwar bei seinem zweiten Start die Maidenschaft abgelegt, kam dann in besserer Klasse nicht so recht weiter. Auch in diesem Jahr beließ er es zunächst bei Platzierungen, gewann dann aber im Juli überlegen ein Listenrennen über die Meile in Deauville. Schon jetzt wurde annonciert, dass er auch vierjährig im Training bleiben soll.

Der Hengst repräsentiert eine große Juddmonte-Familie. Die Mutter, die ein Rennen gewinnen konnte und mit Environs (Dansili) bereits eine Listensiegerin in Maisons-Laffitte stellen konnte, ist Schwester von drei Gr.-Siegern: Proviso (Dansili) war viermal auf Gr. I-Ebene in den USA erfolgreich, **Byword** (Peintre Celebre) hat die Prince of Wales's Stakes (Gr. I) gewonnen, **Finche** (Frankel) holte sich den Prix Eugene Adam (Gr. II). **Zatsfine** hat eine Jährlingsstute von **Dansili** und ein Stutfohlen erneut von Frankel.

► [www.turf-times.de](#)

### Deauville, 17. August

#### Prix de la Nonette - Gruppe II, 13000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

TEREBELLUM (2016), St., v. Sea the Stars - Marvada v. Elusive City, Bes.: Princess Haya of Jordan, Zü.: Alan O'Flynn, Tr.: John Gosden, Jo.: Mickael Barzalona

2. Mutamakina (Nathaniel), 3. Cartiem (Cape Cross), 4. Suphala, 5. Platane, 6. Etoile, 7. Divine Image, 8. Phoceene • 1 3/4, 1/2, 1 1/4, 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 15

Zeit: 2:10,49 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)

Es war der erst dritte Start von **Terebellum**, deren Debüt im Mai in Goodwood bereits imponierend ausfiel, doch war der zweite Auftritt, in einem Listenrennen über 2000 Meter in Newbury, eher enttäuschend, doch war dort auch der Boden sehr schwer. So waren ihr von den Wetttern andere Stuten vorgezogen worden. Doch die Godolphin-Vertreterin **Divine Image** (Scat Daddy) war nach langer Führungsarbeit 400 Meter vor dem Ziel restlos geschlagen und **Etoile** (Siyouni), Vierte im Prix

de Diane (Gr. I), kam Mitte der Zielgeraden nicht mehr weiter. Die Beteiligten dürften sich im Prix del'Opéra (Gr. I) am Arc-Wochenende wiedertreffen, viele andere Möglichkeiten gibt es nicht, die Siegerin wird dort in jedem Fall laufen.

400.000 Euro hat Godolphin vergangenes Jahr bei Arqana für die **Sea The Stars**-Tochter bezahlt. Die Mutter, die für 115.000 Euro bei der Breeze Up in Saint-Coud auch nicht gerade preiswert war, hat die Brownstown Stakes (Gr. III) in Naas gewonnen und war Zweite in den Ballycorus Stakes (Gr. III). Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Stute stammt von **Dark Angel** ab, eine Jährlingsstute von **Invincible Spirit**, dieses Jahr war **Frankel** der Partner. **Marvada** ist Schwester der listenplatziert gelaufenen **Paint in Green** (Invincible Spirit), Mutter von **Sound of Freedom** (Duke of Marmalade), Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. I).

► [www.turf-times.de](#)

### Deauville, 18. August

#### Prix de Pomone - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2500m

DAME MALLIOT (2016), St., v. Champs Elysees - Stars in Your Eyes v. Galileo, Bes.: Anthony E. Oppenheimer, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Love So Deep (Deep Impact), 3. Klassique (Galileo), 4. Ligne d'Or, 5. Hermaphrodite, 6. Fira, 7. Listen In, 8. South Sea Pearl, 9. Peach Tree, 10. Abadan

K, 2, 3/4, 1 1/4, 3/4, 1 1/2, 1 1/2, 2 1/2, 6

Zeit: 2:46,23 • Boden: klebrig

► [Klick zum Video](#)

Als klare Favoritin war **Dame Malliot** an den Start des Rennens gegangen, doch war es am Ende eine Millimeter-Entscheidung zugunsten der **Champs Elysees**-Tochter. Noch 100 Meter vor dem Ziel sah es nach einem Sieg der Außenseiterin Love so Deep (Deep Impact) aus, doch mit dem letzten Galoppsprung schaffte **Frankie Dettori** noch die Wende. Es war der erst vierte Start der Siegerin, die ihren einzigen Start zweijährig im Dezember in Wolverhampton auf der Allwetterbahn erfolgreich gestaltet hatte, im Juli ein Listenrennen über 2400 Meter in Newmarket gewinnen konnte.

Dame Maillot ist ein weiterer Beweis dafür, dass ihr Vater Champs Elysees (Danhill), der in die National Hunt-Zucht geschickt wurde, ein sehr guter Vererber von Flachpferden war. Die Mutter **Stars in your Eyes** (Galileo) hat vierjährig ein Rennen gewonnen, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Stute hat **Poet's Voice** als Vater. Ein Bruder der Mutter ist der Listensieger New Mexican (Dr Fong). Weiter hinten im Pedigree findet man auch den Namen von **Golden Horn** (Cape Cross), Gr. I-Sieger, Deckhengst, wie Dame Maillot aus der Zucht von Sir Anthony Oppenheimer.

► [www.turf-times.de](#)

**Deauville, 18. August**
**Prix Morny - Gruppe I, 350000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1200m**

*EARTHLIGHT (2017), H., v. Shamardal - Winters Moon v. New Approach, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona*

2. Raffle Prize (Slade Power), 3. Golden Horde (Lethal Force), 4. Arizona, 5. A'Ali, 6. Aroha, 7. Royal Dornoch, 8. Devil

H, 2 1/2, 2, K, 1 1/4, 1 3/4, 1 1/4

Zeit: 1:12,00 • Boden: klebrig

► **Klick zum Video**

Der Prix Morny war bislang eher nicht die Domäne von **André Fabre** und auch nicht von **Godolphin**. Das Unternehmen von Scheich Mohammed gewann zum ersten Mal diese Prüfung, für Fabre war es erst der zweite Sieg, nach **Zafonic** (Gone West) 1992. Frühe und schnelle Zweijährige, das sind eigentlich nicht die bevorzugten Pferde des französischen Ausnahmetrainers, doch absolvierte **Earthlight** bereits seinen vierten Start und kam zum vierten Mal zum Zuge.

Bei seinem Debüt gewann er über 1100 Meter in Maisons-Laffitte, war dann Anfang Juli in Deauville über 1200 Meter erfolgreich, gewann dort dann auch den Prix de Cabourg (Gr. III), wobei er stets als klarer Favorit angetreten war. Doch diesmal war ihm **Raffle Prize** vorgezogen worden, mit dem derzeit eigentlich unschlagbaren Frankie Dettori im Sattel, wie überhaupt sehr starke englische Konkurrenz am Start war. Der „Morny“ hatte fraglos eine der besten Besetzungen der jüngeren Zeit gefunden und mit Earthlight einen be-

stimmt würdigen Sieger, der erste in diesem Rennen aus einem französischen Trainingsquartier seit 2011. Sein Trainer nannte die Dewhurst Stakes (Gr. I) als mögliches Ziel, langfristig sind es die 2000 Guineas (Gr. I) im kommenden Jahr.

Der Sohn von **Shamardal** (Giant's Causeway), der aktuell in **Pinatubo** einen weiteren erstklassigen Zweijährigen erfolgreich auf der Bahn hat, ist der Erstling der wenig gelaufenen **Winters Moon** (New Approach), die zweijährig gewonnen hat, Dritte in den Dubai Fillies' Mile Stakes (Gr. I) und den Sweet Solera Stakes (Gr. III) war. Sie hat eine Jährlingsstute von **Dubawi** und eine rechte Schwester von Earthlight im Fohlenalter. Winters Moon ist Schwester des Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegere **Mandaeen** (Manduro) und der Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin Wavering (Refuse to Bend), Mutter von zwei gruppenplatziert gelaufenen Pferden. Die nächste Mutter **Summertine Legacy** (Darshaan) stand schon bei André Fabre, sie siegte im Prix des Reservoirs (Gr. III) und war Dritte im Prix Saint-Alary (Gr. I). Es handelt sich um die direkte Linie des Champions Golden Fleece (Nijinsky), Sieger im Epsom Derby (Gr.I).

Earthlight ist der 23. Gr. I-Sieger für Shamardal, der im Jahrgang 2017 82 Nachkommen hatte. Nachdem er einige Jahre im Kildangan Stud in Irland nur eigene Stuten gedeckt hatte, hat Darley in diesem Jahr sein Buch wieder für ausgewählte fremde Züchter geöffnet. **Brümmerhof** und **Fährhof** zählten zu den deutschen Züchtern, die Stuten zu ihm schicken konnten.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for **EARTHLIGHT (IRE)**

<b>EARTHLIGHT (IRE)</b> (Chesnut colt 2017)	Sire: <b>SHAMARDAL (USA)</b> (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA) (Chesnut 1997)	Storm Cat (USA)
		Helsinki (GB) (Bay 1993)	Mariah's Storm (USA)
		New Approach (IRE) (Chesnut 2005)	Machiavellian (USA)
	Dam: <b>WINTERS MOON (IRE)</b> (Chesnut 2012)	Summertine Legacy (GB) (Bay 1999)	Helen Street
			Galileo (IRE)
			Park Express
		Darshaan	
		Zawaahy (USA)	

5Sx5Dx5D Northern Dancer

**EARTHLIGHT (IRE)**, won 4 races in France at 2 years, 2019 and £243,684 including Darley Prix Morny, Deauville, **Gr.1** and Darley Prix de Cabourg, Deauville, **Gr.3**.

### 1st Dam

**Winters Moon (IRE)**, won 1 race at 2 years and £41,310, placed 4 times including third in Dubai Fillies' Mile Stakes, Newmarket, **Gr.1** and germantb.com Sweet Solera Stakes, Newmarket, **Gr.3**, from only 7 starts; dam of **1 winner**:

**EARTHLIGHT (IRE)**, see above.

She also has a yearling filly by Dubawi (IRE).

**2nd Dam**

**SUMMERTIME LEGACY (GB)**, won 2 races in France at 2 years and £46,578 including Prix des Reservoirs, Deauville, **Gr.3**, placed 3 times including third in Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1** and Prix de Lieurey, Deauville, **L.**; dam of **8 winners**:

**MANDAEAN (GB)** (g. by Manduro (GER)), won 3 races in France and U.A.E. at 2 and 4 years and £180,955 including Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**.

**WAVERING (IRE)** (f. by Refuse To Bend (IRE)), won 2 races in France at 3 years and £148,147 including Montjeu Coolmore Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1**, placed third in Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3**; dam of winners.

**Switching (USA)**, 1 race in France at 3 years and £45,892, placed second in Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3**.

**Flowrider (USA)**, 1 race in France at 3 years, 2018 and £37,854, placed third in Prix Chloe, Chantilly, **Gr.3**.

**RUEING (USA)**, 2 races in France at 3 years and £33,718 and placed twice.

**DUBAI TRADITION (USA)**, 2 races at 3 years, 2019 and placed twice, from only 5 starts.

**Winters Moon (IRE)**, see above.

**Mister Green (FR)** (g. by Green Desert (USA)), won 5 races to 7 years and £30,346, placed third in Betdaq Winter Derby Trial Stakes, Lingfield Park, **L.**

**REPERCUSSION (GB)**, won 2 races at 4 and 5 years, 2018 and £29,661 and placed twice; also won 3 races in France at 3 and 5 years, 2018 and £48,080 and placed 3 times.

**ATLANTIC TIGER (IRE)**, won 2 races at 3 years and placed 5 times.

**GEORGETOWN (GB)**, won 1 race in France at 3 years and £39,392 and placed 11 times.

**GOLDEN HERITAGE (GB)**, placed once at 4 years; also won 1 race in France at 2 years and placed 3 times; also placed twice over hurdles at 4 years.

**Lavender And Lace (GB)**, unplaced on the flat at 2 and 3 years; dam of winners.

**Maxi Boy (GB)**, 1 race at 2 years, 2019, placed third in bet365 Superlative Stakes, Newmarket, **Gr.2**, from only 4 starts.

**ZAIN HANA (GB)**, 2 races at 2 and 3 years, 2018 and placed 3 times.

**PHILIPINE COBRA (GB)**, 2 races at 3 years, 2019 and £26,793 and placed 3 times.

**PEBBLES PLACE (GB)**, 2 races in Hungary and Slovakia at 3 years.

**Hurricane Irene (IRE)**, unraced; dam of winners.

**Johara (IRE)**, 4 races at home and in France at 3 and 5 years and £60,188, placed second in Prix de la Calonne-Fonds Euro. L'Elevage, Deauville, **L.** and P.de la Pepiniere-Fonds Europeen Elevage, Maisons-Laffitte, **L.**

**HAZZAAT (IRE)**, 1 race at 4 years and placed 7 times; also 2 races over hurdles at 4 and 5 years and placed 6 times over fences at 4 years.

**NOVA ZARGA (IRE)**, 2 races in France at 2 years and placed twice.

**3rd Dam**

**ZAWAAHY (USA)**, won 1 race at 3 years and placed 6 times, from only 8 starts; dam of **7 winners** including:

**SUMMERTIME LEGACY (GB)**, see above.

**BORDER LAW (GB)**, won 6 races in Belgium and France and placed 16 times.

**BECKON (USA)**, won 5 races in U.S.A. and placed 8 times.

**AS FRIENDLY (GB)**, placed once; also won 3 races in U.A.E. and placed 7 times.

**BAY OF DELIGHT (GB)**, won 2 races and placed twice.

**FOUR ELEVEN (CAN)**, won 1 race in U.S.A.; dam of.

**Castle Howard (IRE)**, placed twice over hurdles at 4 years, 2018.

**L'Aigle (IRE)**, placed once in France at 2 years, 2019.

**Quiet Waters (USA)**, ran 3 times in France; dam of winners.

**PAS DE SECRETS (IRE)**, 6 races in Norway and Sweden from 3 to 6 years, 2019 including Songline Classic, Bro Park, **L.**, placed second in Scandic Norsk Derby, Osvrevoll, **L.** and Songline Classic, Bro Park, **L.**

**HOLY TIBER (IRE)**, 3 races at 2 and 3 years, 2018 and placed 8 times.

**CALIFORNIA CLIFFS (IRE)**, placed 3 times; also 1 race in Germany at 5 years, 2019 and placed 4 times.

**Zain Joy (CAN)**, ran 3 times on the flat; dam of.

**Go Canada (IRE)**, placed once in France at 2 years, 2019.

**Zarnitza (USA)**, ran once on the flat; dam of winners.

**ZARNIA (FR)**, 3 races in France and Switzerland at 3, 4 and 7 years, 2018 and placed 14 times.

**ZARICA (FR)**, 2 races in France at 4 years, 2018 and placed 4 times; also placed once over jumps in France at 5 years, 2019.

**Zabelia (FR)**, placed 3 times in France at 3 and 4 years, 2019.

**Light Of Cristo (FR)**, placed twice in France at 3 years, 2019.

**Lucy Cavendish (USA)**, unraced; dam of winners.

**CAVERAN (IRE)**, 6 races in Italy and placed 7 times; dam of **Glimmies (IRE)**, 1 race in Italy at 2 years, 2018, placed second in Premio Lucio Mantovani, Milan, **L.**

**Nantucket (IRE)**, placed once at 3 years, 2019.

The next dam **EXOTIC TREAT (USA)**, unraced; dam of **5 winners** including:

**GOLDEN FLEECE (USA)**, **Champion 3yr old in Europe in 1982, 2nd top rated 2yr old in Ireland in 1981**, won 4 races including Derby Stakes, Epsom, **Gr.1**, Sean Graham Ballymoss Stakes, Curragh, **Gr.2** and Nijinsky Stakes, Leopardstown, **Gr.2**, all his starts; sire.

**OFFICE WIFE (USA)**, won 5 races in U.S.A. including Modesty Handicap, Arlington Park, placed third in Firenze Handicap, Aqueduct, **Gr.2**; dam of winners.

**DANCE TREAT (USA)**, 4 races in France including La Coupe, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed second in Prix Fille de l'Air, Evry, **Gr.3**; dam of **SOUTH EASTER (IRE)**, 4 races at home and in Singapore including Addleshaw Goddard Dee Stakes, Chester, **Gr.3**; grandam of **Light My Fire (FR)**, 4 races in France at 3 and 4 years, 2019, placed third in Premio EBF Terme di Merano, Merano, **L.**

**Polish Blue (USA)**, 2 races, placed second in Daniel Prens Royal Yorkshire Stakes, York, L. and third in Reference Point Strensall Stakes, York, L. and Troy Stakes, Doncaster, L.; sire.

**Sharjah (USA)**, 7 races at home and in U.A.E., placed third in Sporting Life Zetland Stakes, Newmarket, L.

**Exotic Slew (USA)**, won 4 races in U.S.A., placed second in Excelsior Handicap, Aqueduct, Gr.2.

Shamwari (USA), placed 6 times; dam of winners.

**Cornell Precedent (GB)**, 1 race over hurdles, placed second in Weatherbys Bank Wensleydale Juv. Hurdle, Wetherby, L.

SATIN ROSE (GB), 1 race and placed once; also placed once over hurdles; dam of **Eucharist (IRE)**, 4 races, placed third in Dubai Duty Free Fred Darling Stakes, Newbury, Gr.3.

Exotic Bride (USA), placed once in U.S.A.; dam of winners.

**ADMIRAL'S WELL (IRE)**, 4 races, placed third in Ascot Gold Cup, Royal Ascot, Gr.1; also 4 races over hurdles including Wetton Cleaning Summit Junior Hurdle, Lingfield Park, L.

**Yukon Gold (IRE)**, 4 races, placed third in Mooresbridge Stakes, Curragh, L.; also 2 races over hurdles.

Sangam (IRE), placed once; grandam of **Secret Love (IND)**, 1 race in India, placed third in The Calcutta Monsoon Derby, Kolkata, L.R.

### Deauville, 18. August

#### Prix Jean Romanet - Gruppe I, 250000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

**CORONET (2014)**, St., v. *Dubawi - Approach* v. *Darshaan*, Bes u. Zü: *Denford Stud*, Tr.: *John Gosden*, Jo.: *Lanfanco Dettori*

2. *With You (Dansili)*, 3. *Red Tea (Sakhee)*, 4. *I Can Fly*, 5. *Spirit of Nelson*, 6. *Wild Illusion*, 7. *Musis Amica*, 8. *Worth Waiting*

3/4, 1 3/4, 3/4, 1/2, H, 3/4, H

Zeit: 2:09,95 • Boden: klebrig

► [Klick zum Video](#)

Sechs Wochen zuvor hatte **Coronet** ihren längst fälligen ersten Gruppe I-Sieg geschafft, im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), der nächste war in weiterer Steigerung jetzt in Deauville fällig. Theoretisch wäre für sie ein Start im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr.I) möglich, eine Nennung hat sie, doch hat ihr Trainer für sie die British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) Mitte Oktober in Ascot im Auge. Letzte Jahr war sie in diesem Rennen Zweite, vor zwei Jahren Dritte.

Die Mutter **Approach** war Listensiegerin und Zweite in den May Hill Stakes (Gr. III), in den USA zudem in den Winstar Galaxy Stakes (Gr. II). Ihr bislang bester Nachkomme war Midas Touch (Galileo), der die Derrinstown Stud Derby Trial Stakes (Gr. II) gewann, mehrfach in großen Rennen in Europa und Australien platziert war, so als Zweiter im Irish Derby (Gr. I), als Deckhengst aufgestellt wurde. Approach, die noch junge Nachkommen von **Australia**, **Kingman** und **Frankel** hat, ist eine Schwester zum Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Sieger und Deckhengst **Aussie Rules** (Danahill) aus der großen „A“-Familie von **Kirsten Rausings Lanwades Stud**. Aus ihr stammen Gr. I-Sieger wie Allegretto (Galileo), **Albanova** (Alzao) und **Alborada** (Alzao).

Der Cross **Dubawi/Darshaan** hat jetzt drei Gr. I-Sieger hervorgebracht, neben Coronet sind dies **Al Kazem** und **Sobetsu**. Hinter dem Besitzer und Züchter von Coronet, dem Denford Stud, steht Faisal Bin Salman bin Abdulaziz al Saud.

► [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Deauville, 18. August

#### Prix Kergorlay - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m

**MARMELO (2013)**, H., v. *Duke of Marmalade - Capriolla* v. *In the Wings*, Bes.: *The Fairy Story Partnership & Aziz Kheir*, Zü.: *Deepwood Farm Stud*, Tr.: *Hughie Morrison*, Jo.: *Christophe Soumillon*

2. *Call the Wind (Frankel)*, 3. *Haky (Muhtathir)*, 4. *Mille et Mille*, 5. *Palpitator*, 6. *Khan*, 7. *Lillian Russel*, 8. *Pallasator*

3/4, 3, 2, 4, 3 1/2, 2 1/2, 30

Zeit: 3:18,10

Boden: klebrig

► [Klick zum Video](#)

Seit einigen Jahren ist **Marmelo** einer der besten Steher in Europa und seit Jahren, genauer seit zwei, reist er auch zum Melbourne Cup (Gr. I) nach Australien. 2017 war er Neunter, letztes Jahr Zweiter, da kam er mit einem zweiten Platz im Prix Kergorlay (Gr. II) im Gepäck an den Start, das Rennen, das er 2017 schon gewinnen konnte. Natürlich wird es wieder in den Flemington Park gehen, vermutlich ohne einen weiteren Vorbereitungsstart. In dieser Saison hatte er im April schon die John Porter Stakes (Gr. III) über 2400 Meter für sich entscheiden können.

Sein Vater **Duke of Marmalade** (Danahill) steht inzwischen im **Drakenstein Stud** in Südafrika, 19 Gr.-Sieger hat er auf der Bahn, in Deutschland natürlich den Derbysieger und Nachwuchsvererber **Nutan**, zudem die Fährhoferin **Quaduna**. Marmelos Bruder **Vent de Force** (Hurricane Run) ist ebenfalls ein guter Steher, er hat die Henry II Stakes (Gr. III) gewonnen, war mehrfach auch in Gr.-Rennen über weite Wege platziert. Ein weiterer Bruder ist Atalan (Azamour), Gr. III-Sieger über Jagdsprünge in Italien. Die Mutter ist Schwester von drei Black Type-Siegern, darunter der Gr. III-Sieger Saddle's Quest (Saddle's Hall).

► [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Valdermoro gewinnt die Acomb Stakes gegen Harpocrates. www.galoppfoto.de - JJ Clark

### York, 21. August

#### **Acomb Stakes - Gruppe III, 111000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

VALDERMORO (2017), H., v. Declaration of War - Snooki v. Empire Maker, Bes.: M. J. Macleod, Zü.: Cesa Farm & Laberinto Farm & Racing Corp, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Tony Hamilton

2. Harpocrates (Invincible Spirit), 3. Ropey Guest (Cable Bay), 4. Vitalogy, 5. Morisco, 6. Persuasion, 7. Yorkshire Gold, 8. Kingbrook, 9. Ethic

H, 2 1/2, H, 2 1/4, 1 1/2, 1 1/2, 1 3/4, 1 1/2

Zeit: 1:24,09 • Boden: gut

Ein offenes Rennen, denn das Gros der Teilnehmer war kaum mehr als einmal am Start gewesen, kam direkt aus der Sieglosen-Klasse und war deshalb kaum schon richtig einzuschätzen. Dann sah es aber lange nach dem Routinier im Feld aus, dem bereits sechsmal gelaufenen Harpocrates (Invincible Spirit), der zum ersten Mal mit Scheuklappen aufgebunden wurden und noch in der Distanz einen soliden Vorsprung hatte. Doch auf den

letzten Metern wurde er noch **Valdermoro** überlaufen. Dieser hatte in Haydock als Dritter debütiert, war dann in Doncaster erfolgreich gewesen und zeigte sich jetzt nicht unerheblich gesteigert.

Zweimal war er bereits in einem Auktionsring, 52.000 Dollar kostete er als Jährling in Keeneland, im Frühjahr brachte er dann 50.000gns. und ging in den Stall von **Richard Fahey**. Er stammt aus dem dritten Jahrgang seines Vaters, Sieger in den Queen Anne Stakes (Gr. I) und im Juddmonte International (Gr. I). **Declaration of War** (War Front) debütierte im Coolmore Stud, ging dann in die USA und ist jetzt in Japan stationiert. In Europa hat er insbesondere den Gr. I-Sieger **Olmedo** gebracht.

Die Mutter **Snooki** war nicht am Start, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn. Ihre Schwester Coup de Coeur (Exchange Rate) war zweijährig Listensiegerin in Fresno, die dritte Mutter Lovlier Linda (Vigors) hat zwei Gr. I-Rennen in den USA gewonnen, sie ist Mutter von vier Black Type-Siegern.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

**York, 21. August**

**Great Voltigeur Stakes - Gruppe II, 189000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Wallache, Distanz: 2400m**

*LOGICIAN (2016), H., v. Frankel - Scuffle v. Daylami, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori*

2. Constantinople (Galileo), 3. Norway (Galileo), 4. Jalmoud, 5. Nayef Road

1 3/4, 7, 1 1/4, 3

Zeit: 2,27,91

Boden: gut



Ein Pferd mit Zukunft: Logician gewinnt die Great Voltigeur Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Mit einer makellosen Bilanz war **Logician** an den Start dieses Rennen gekommen und auch danach war er ungeschlagen. Vier Starts, vier Siege, nach oben hin scheint noch reichlich möglich zu sein. Im Mai hatte er in Newbury erfolgreich debütiert, war dann in Newmarket erfolgreich gewesen und gewann dann Anfang Juli ein Handicap über 2400 Meter erneut in Newbury. In York war er am Ende souverän, in einem vielleicht nicht ganz so stark besetzten Gr. II-Rennen. Sein Trainer peilt jetzt wohl das St. Leger (Gr. I) in Doncaster mit ihm an, für das er von den Buchmachern sofort zum klaren Favoriten gemacht wurde.

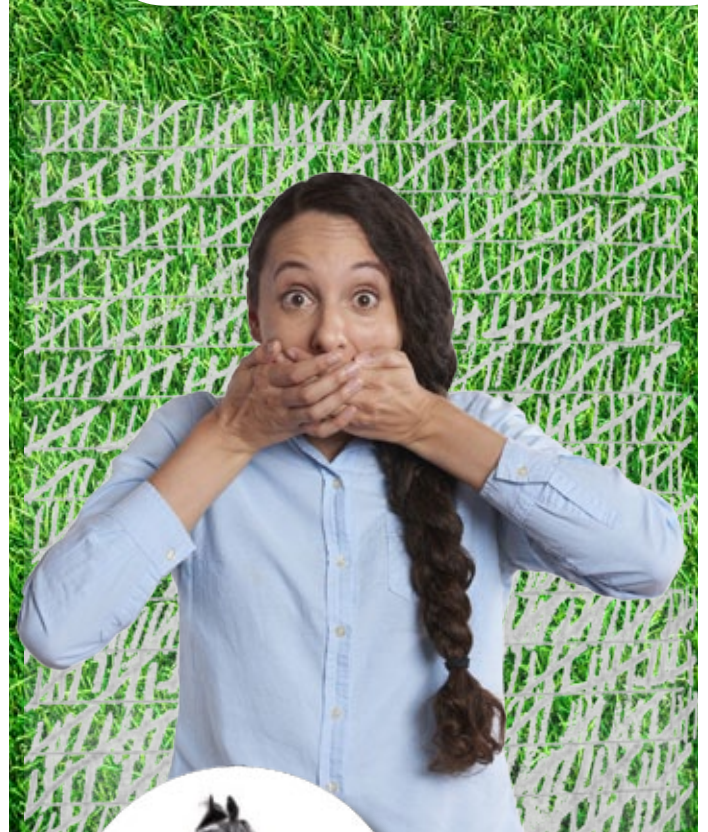
Der natürlich aus der Juddmonte-Zucht stammende **Frankel**-Sohn ist ein Bruder von Suffused (Champs Elysees), Siegerin in drei Gr. III-Rennen in den USA, dem La Prevoyante Handicap, den Glen Falls Stakes und den The Very One Stakes, zudem war sie Zweite in den EP Taylor Stakes (Gr. I), in England hat sie auf Listenebene gewonnen. Drei weitere Geschwister waren siegreich, eine **Dansili**-Tochter konnte sich in Ascot auf Listenebene platzieren. Die Mutter **Scuffle** (Daylami), die Dritte in einem Listenrennen in Kempton war, hat eine Jährlingsstute von **Kingman** und ein Fohlen von Time Test. Sie ist Schwester von zwei Deckhengsten, den Gr.-Siegern **Cityscape** (Selkirk) und **Bated Breath** (Dansili).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



„Mehr als  
**4.000 Menschen** habe  
ich jetzt schon gezählt,  
die mich  
angeschaut haben...!“

**Werbung in Turf-Times.  
Auffällig auffallend.**







Japan fängt in einem packenden Finish Crystal Ocean noch gerade ab, Elarqam wird Dritter. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

## York, 21. August

### International Stakes - Gruppe I, 1124000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

JAPAN (2016), H., v. Galileo - Shastye v. Danehill, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier, Michael Tabor, Zü.: Newsells Park Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Crystal Ocean (Sea the Stars), 3. Elarqam (Frankel), 4. King of Comedy, 4. Regal Reality, 6. Lord Glitters, 7. Circus Maximus, 8. Cheval Grand, 9. Thundering Blue K, 1, 3/4, 1 3/4, H, 3/4, 1 1/4, 3 1/2

Zeit: 2:07,77 • Boden: gut

Ein großartig besetztes Rennen, das in einem packenden Finish endete. Auf der Linie hatte Japan den tapferen **Crystal Ocean** (Sea The Stars) erreicht und strafte alle Skeptiker Lügen, die die Rückkehr auf 2100 Meter nach dem Sieg im Grand Prix de Paris (Gr. I) als schwierig angesehen hatten. Die Vermutung, dass Japan der beste Dreijährige im Stall von **Aidan O'Brien** und vielleicht sogar der beste in Europa auf längeren Wegen ist, hatten viele Experten und auch seine Umgebung schon nach dem leichten Sieg des Hengstes in den King Edward VII Stakes (Gr. II) in Royal Ascot geäußert. Das unterstrich er im Grand Prix de Paris (Gr. I) und noch mehr im Juddmonte International (Gr. I), das diesmal enorm stark besetzt war.

Im Investec Derby (Gr. I) hatte Japan Platz drei belegt, doch lief die Vorbereitung mit ihm im Frühjahr nicht rund, wegen Fiebers hatte er drei Wochen mit dem Training aussetzen müssen, in den Dante Stakes (Gr.

II), in denen er Vierter war, startete er beim Jahresdebüt nur mit halber Kondition. Zweijährig hatte er bei drei Starts u.a. die Beresford Stakes (Gr. II) gewonnen. Über die Irish Champion Stakes (Gr. I) soll es jetzt für ihn zum "Arc" gehen.

Ein Schnäppchen war **Japan** im vorvergangenen Jahr bei Tattersalls sicher nicht, 1,3 Millionen gns. hatte er gekostet, der Hengst aus der Zucht des **Newsells Park Studs**. Aber seine Abstammung kann sich auch sehen lassen. Der **Galileo**-Sohn ist ein rechter Bruder zu zwei Gr.-Siegern: **Secret Gesture** hat die Middleton Stakes (Gr. II) gewonnen, dazu zwei Listenrennen, war aber auch mehrfach prominent platziert, so als Zweite in den Investec Oaks (Gr. I) und im Henkel Preis der Diana (Gr. I). Der rechte Bruder **Sir Isaac Newton** war in den International Stakes (Gr. III) erfolgreich, inzwischen läuft er in Australien. Dort war auch Maurus (Medicean), ein weiterer Bruder von Japan, auf Listenebene erfolgreich. Eine andere Schwester hat gewonnen. Letztes Jahr bei Tattersalls wurde ein rechter Bruder von Japan für stolze 3,4 Millionen gns. an Coolmore verkauft, er trägt den Namen Mogul (Galileo), war vor wenigen Tagen beim Debüt Zweiter.

Die Mutter **Shastye** (Danehill), listenplatziert in Pontefract gelaufen, ist eine Schwester der Gr. I-Sieger **Sagamix** (Linamix) und **Sagacity** (Highest Honor), ebenso als Deckhengst aufgestellt wie der Gr. I-Sieger **Sageburg** (Johannesburg), Sohn einer Schwester von Shastye.



Natürlich volles Haus in York. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

## Impressionen aus York 2019

Dramen sind nichts Neues für den Knavesmire, schließlich wurden hier in grauer Vorzeit notorische Verbrecher gehängt. Derartige Spektakel waren eine Art Belustigung für die Bevölkerung, die in Massen zu den großen, moorigen Freiflächen vor den Toren Yorks strömten. 1739 wurde kein Geringerer als Dick Turpin hingerichtet, sein Name ist Rennsport-Fans nun durch das gleichnamige, hochklassige Rennpferd wieder geläufig.

Seit 1731 werden hier Rennen abgehalten; das Ebor-Meeting das absolute Highlight des Jahres; es reiht sich ein in zahlreiche Top-Renntage, die ab Mai hier ausgetragen werden. Siebzehn Gruppe-Rennen sind es aktuell, drei Gruppe1-Rennen; die Juddmonte International seit Jahren eines der höchsteingeschätzten Rennen der Welt. Ein weiterer Fakt, den man gar nicht oft genug betonen kann: jedes (!) Rennen des Ebor-Meetings ist mit mindestens 70.000 Pfund dotiert. Jedes. Rennen. Maiden, Handicap oder Nachwuchs-Reiter.

2019 sieht York in einer neuen, ganz eigenen Liga. Nicht nur, dass sich zwei der höchsteingeschätzten Pferde der Welt die Ehre geben. **Crystal Ocean**, wenn auch etwas umstritten der momentan beste Galopper der Welt, lief bereits am Eingangstag, und **Enable**, die Queen des britischen Rennsports, wenn nicht der Welt, nutzte die gestrigen Yorkshire Oaks als „Aufgalopp“ für ihre Mission „Dreifache Arc-Siegerin“.

Erneut war es ein harter Kampf für Crystal Ocean, für den es einfach kein einfaches Rennen zu geben scheint. Im Führing sah der inzwischen fünfjährige Hengst blendend, vielleicht eine Spur zu leicht, aus; im Rennen selber musste er sich mit **Japan** erneut einem Pferd geschlagen geben, das Gewicht von ihm erhielt.

Weitere Star-Galopper wie Ten Sovereigns, der amtierende, so beeindruckende July Cup Sieger, Laurens, ihres Zeichens sechsfache Gruppe1-Siegerin, deren Leben und Laufbahn Turf-Times in der nächsten Ausgabe ausführlich beleuchtet wird, Stradivarius, Battaash, Mabs Cross stehen in den Startblöcken ... nun, -boxen. .... Rennsportherz, was willst Du mehr?

Und dann ist da noch das Ebor Handicap. Handicap. Ganz bescheiden der Namensgeber des gesamten Meetings, in diesem Jahr jedoch so viel mehr. Erstmals mit einer Million Pfund dotiert - 1.000.000, eine Eins mit sechs Nullen-; eine Dotierung, die einem Gruppe1-Rennen in nichts nachsteht; tatsächlich sind nur rund eine Handvoll Top-Rennen der Insel höher dotiert. Man möchte - auch wenn man es nicht offen ausspricht - hier ein Gegenstück zum Melbourne Cup etablieren, und dies schlägt sich nun Preisgeld nieder. Um die Anziehungskraft des Geldes etwas einzudämmen, hat man eigens die Ausschreibung des Rennens geändert, Dreijährige sind seit dem letzten Jahr nicht mehr zugelassen. Aus



Der Donnerstag ist in York der "Ladies Day". [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Angst um das St. Leger, und dass die Macht des Geldes die Route einiger hochklassiger Pferde ändern könnte, und sich dies auf die Handicapmarken des gesamten Jahrgangs niederschlagen würde. Luxussorgen. Und berechtigt oder unberechtigt, wenn ein Pferd wie Salouen die Ratings anführt; immerhin war der Hengst aus dem Stall von Sylvester Kirk zuletzt Vierter zu einer gewissen Enable, rund neun Längen geschlagen. Das können sicher nicht viele „Handicapper“ von sich behaupten. Dass Handicaps den Löwenanteil der Rennen stellen, ist trockene Tatsache; das Standing der sog. Heritage

Handicaps in England mag evtl. den einen oder anderen Fan hierzulande überraschen. Es sind dieses Rennen mit einer besonders langen Tradition, mit klangvollen Namen und Siegern, die nicht selten an der Schwelle zu Gruppe-Rennen stehen. Rennen mit einer Dotierung von mindestens 50.000 Pfund; gelingt es Pferden, hier mehrmals den Kopf in Front zu bekommen, gehören sie sicher zu den Großverdienern des Jahrgangs. Das „neue Ebor“ soll bleiben, sich als eine Elite-Veranstaltung auch international etablieren, ausländische Starter anlocken.

*Catrin Nack*

## Der kleine freche Löwe - die Geschichte von Stradivarius



Die Queen, Frankie Dettori und der Ascot Gold Cup 2019. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Der Colwick Park im mittellenglischen Nottingham ist normalerweise keine Galopprennbahn, die eine Bühne für die großen Cracks darstellt. Große sportliche Höhepunkte sind hier Mangelware, Basissport steht im Mittelpunkt. Auch am 5. Oktober 2016, einem Mittwoch, war dies nicht anders. Doch im Maidenrennen für den jüngsten Jahrgang debütierte an diesem Nachmittag in Nottingham ein Hengst, der später für mehr als eine Schlagzeile sorgen sollte. Mit Robert Havlin im Sattel hinterließ er dabei allerdings keinen nachhaltigen Eindruck. Die Siegeventualquote von 3:1 im neunköpfigen Feld deutete schon auf einigen Kredit hin, den der junge Hengst beim wettenden Publikum genoss. Doch dürften diese Vorschusslorbeeren eher dem Stall als dem Pferd gegolten haben. Wenn **John Gosden** einen zweijährigen

Debütanten nach Nottingham schickt, notiert er nie als langer Außenseiter am Totalisator. Das Erscheinungsbild des Hengstes war dagegen wenig imposant: ein kleiner Fuchshengst mit vier weißen Fesseln. Nur ein 5. Rang, viereinhalb Längen hinter dem Sieger, sprang für ihn in Nottingham heraus.

Über den Sieger dieses Maidenrenns Contrapposto spricht heute kein Mensch mehr, er gewann nach dem Maidenerfolg bislang keine weiteren Rennen, wechselte in diesem Winter zur irischen Besitzertrainerin Annemarie O'Shea, die auf ihrem Hof bei Stoneyford im Kilkenny ein paar Vollblüter trainiert und seit mehr als drei Jahren auf einen Sieg wartet. Der Fünftplatzierte des Rennens erwies sich jedoch später als der uneingeschränkte Marathon-König der britischen Inseln.



Der Sieg im Ascot Gold Cup 2018. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Bis dahin dauerte es jedoch noch eine Weile. Auch der zweite Start, diesmal in Newmarket mit Gosdens Stalljockey **Frankie Dettori** im Sattel, endete nicht siegreich. Dettori hatte sich in Newmarket für den falschen Gosden-Schützling entschieden, der Stallgefährte **Cracksman** gewann hier bei seinem Lebensdebüt, Dettori musste sich mit Rang 4 begnügen. Erst nach dem dritten Start, diesmal in Newcastle auf Tapeta-Untergrund, konnte man den Namen **Stradivarius** in eine Siegerliste eintragen. Seine Maidenschaft legte der als Favorit angetretene Sea the Stars-Sohn unter Robert Havlin zudem wenig spektakulär ab, ein Kampfsieg mit dem knappen Vorteil eines Kopfes ließ wohl niemanden am Ende der Zweijährigen-Kampagne ahnen, dass hier ein Crack heranreife.

Zu Beginn seiner Derby-Saison lief Stradivarius zunächst auf Handicap-Parkett. Ein Sieg in einem Class 4 Handicap in Beverly und ein 2. Platz in einem Class 3 Handicap in Chester waren die initiale Ausbeute, bevor sich John Gosden entschloss, mit Stradivarius auf längeren Distanzen höhere sportliche Ziele anzupeilen. Bei der Royal Ascot Woche im Juni 2017 trug diese Entscheidung sofort Früchte. Der erste Auftritt auf Gruppenebene in der über 2800m führenden **Queen's Vase** (Gr. II) für den Derby-Jahrgang endete gleich mit einem vollen Erfolg in einem - wie man später feststellen sollte - für ihn typischen Stil: Kampf bis zur Linie.

Beim Goodwood Meeting suchte Stradivarius dann die nächste sportliche Herausforderung, ein erster Start auf höchstem Level im über 3200m führenden **Good-**

**wood Cup** (Gr. I) als Dreijähriger gegen die älteren Extremsteher. Auch diese Herausforderung meisterte er. Wie in Ascot hatte er Andrea Atzeni im Sattel, der mit ihm den favorisierten Titelverteidiger Big Orange in die Knie zwang. Pikanterweise saß Frankie Dettori im Sattel des unterlegenen Big Orange, da er das extrem niedrige Gewicht, mit dem Stradivarius zu diesem Zeitpunkt der Saison gegen die älteren Jahrgänge antreten konnte, nicht bringen konnte.

Anschließend probierte es Gosden mit seinem neuen Extremsteher-Star im klassischen **St. Leger** (Gr. I) in Doncaster. In einer der bestbesetzten St. Leger-Auflagen dieses Jahrhunderts reichte es für den diesmal von James Doyle gerittenen Stradivarius zu einem 3. Platz hinter dem irischen Derby-Sieger Capri und dem Stoute-Schützling Crystal Ocean, der aktuell die Pole Position der Turf-Weltrangliste einnimmt. Auch seinen letzten Saisonstart als Dreijähriger im **British Champions Long Distance Cup** (Gr. II) in Ascot beendete er als Dritter hinter dem klar favorisierten Order of St. George und Torcedor. Gleichzeitig markierte diese Platzierung am 21. Oktober 2017 seine letzte Niederlage auf der Rennbahn.

Die nunmehr über fast zwei Rennzeiten und acht Rennen währende Siegesserie begann mit dem Saisondebüt 2018 im **Yorkshire Cup** (Gr. II), den er mit Frankie Dettori im Sattel für seine Verhältnisse ungewöhnlich deutlich mit drei Längen Vorsprung gewann. Der nächste Auftritt im **Ascot Gold Cup** (Gr. I), in dem er unter Frankie Dettori den französischen Aga Khan-Extrem-



Nach dem Lonsdale Cup 2018 mit Besitzer Björn Nielsen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

sthercrack Vazirabad, Torcedor und Order of St. George in einem dramatischen Kampf bezwang, katapultierte ihn endgültig in den Marathon-Olymp.

Bei der erfolgreichen Titelverteidigung im folgenden **Goodwood Cup** (Gr. I) musste er auf Dettori verzichten, da dieser aufgrund einer Handverletzung ausfiel, doch auch mit Andrea Atzeni im Sattel hielt die Siegesserie. Er ging erstmals in einem Gruppe-Rennen als Favorit an den Start und bestätigte diese Einschätzung, erneut vor Torcedor und dem auf Extremsteherdistanz gewechselten mehrfachen Gruppe-Sieger Idaho.

Nur dreieinhalb Wochen nach dem Triumph in Goodwood trat er erneut, diesmal mit dem wieder genesenen Dettori im Sattel, bei einem der großen englischen Sommer-Meetings an. Es ging für ihn ins nordenglische York, wo er beim Ebor-Meeting auf Gruppe II Ebene im **Lonsdale Cup** an den Ablauf kam. Diese Prüfung gehört eigentlich nicht zu den besonders im Blickpunkt stehenden traditionellen Cup-Rennen des britischen Turfs. Ursprünglich als Lonsdale Stakes gelaufen hatte es viele Jahre nur Listenstatus und wurde 1998 erstmals als Gruppe-Rennen der untersten Kategorie ausgetragen. Im Jahr 2004 erfolgte die Hochstufung auf Gruppe II-Ebene und die Umbenennung zum Lonsdale Cup. Die zeitliche Platzierung zwischen dem Goodwood-Cup Ende Juli und dem Doncaster-Cup beim St. Leger-Meeting Mitte September ist für die Extremstehere schon eine besondere Herausforderung, wenn sie nicht nur in York, sondern auch in einem (oder gar beiden) der beiden traditionsreicheren Cup-Rennen an den Start gehen.

Für Stradivarius war ein Start im Lonsdale Cup jedoch geradezu Pflicht, winkte doch im Siegfalle ein Bonus von einer Million Pfund, der als „Weatherbys Hamilton Stayers‘ Million“ im Jahr 2018 erstmals für denjenigen Extremstehere ausgelobt worden war, der sich in einem Jahr Yorkshire Cup, Ascot Gold Cup, Goodwood Cup und Lonsdale Cup an seine Fahnen heftet. Bei der Ankündigung dieser speziellen Zusatzdotierung für einen Seriensieger in den vier Cup-Rennen hatten noch etliche Kommentatoren dies als Marketinggag bezeichnet, da sie es für nahezu ausgeschlossen hielten, dass einem Vollblüter eine solche Siegesserie gelänge. In der Geschichte dieser vier Prüfungen gab es keinen Präzedenzfall, niemand hatte diese Cup-Rennen in einem Jahr gewonnen, doch nun griff gleich im ersten Jahr ein „Turf-Nurmi“ nach der Million. Die Siegeventualquote von 1,36:1, mit der Stradivarius an den Ablauf kam, spiegelt das grenzenlose Vertrauen der Wetter wider, dass ihm die Million nicht zu nehmen sein würde, da die Konkurrenz in den Rennen zuvor deutlich stärker war. Letztlich bestätigte er die Einschätzung, auch wenn er nicht die kämpferische Frische der vorherigen Rennen an den Tag legte. Ein Arbeitssieg vor Count Octave, der bereits zum vierten Mal den Jahrgangsgefährten vor sich dulden musste, und dem wie im Goodwood-Cup auf Rang 3 endenden Idaho sicherte Stradivarius den Millionenbonus.

Nach dem Ebor-Meeting erhielt der frischgebackene Millionär eine zweimonatige Pause. Zum Saisonabschluss lief er noch einmal in Ascot im **British Cham-**



Nach dem Sieg in York 2018. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**pions Long Distance Cup** (Gr. II), dem Rennen, in dem er im Vorjahr seine letzte Niederlage hatte einstecken müssen. Beim zweiten Versuch als Vierjähriger gelang ihm nun ein sicherer Sieg, so dass er das Jahr 2018 mit fünf Siegen bei ebenso vielen Starts beendete. Sein Jahresrating von 120 (entspricht einer Marke von 100kg im deutschen GAG) bescherte ihm einen Platz in den Top 50 der internationalen Weltrangliste des Turfs. Sein Vorjahresrating von 118 als Dreijähriger hatte er noch einmal deutlich gesteigert.

Im Jahr 2019 scheint sich Stradivarius in einer Zeitschleife zu befinden. Bislang verläuft alles nahezu identisch zum Vorjahr. Der einzige Unterschied besteht darin, dass er nun stets als heißer Favorit ins Rennen geht, was in den ersten Rennen des Vorjahres noch nicht der Fall war. Einem Erfolg im **Yorkshire Cup** (Gr. II) Mitte Mai folgte der Triumph im **Ascot Gold Cup** (Gr. I) Mitte Juni, dem sich ein erneuter Sieg im **Goodwood Cup** (Gr. I) Ende Juli anschloss. Stets war Frankie Dettori der Siegreiter, stets war der Vorsprung im Ziel überschaubar. Die Gegner waren andere als im Vorjahr, doch der Sieger hieß immer Stradivarius. Als erstem Vollblüter in der Geschichte des seit 1808 ausgetragenen Goodwood-Cups glückte ihm ein echter Hattrick in dieser Prüfung, drei Siege in drei aufeinanderfolgenden Jahren. Double Trigger, der einzige andere Dreifachsieger des Goodwood-Cups, hatte das Rennen als Vier-

Fünf- und Siebenjähriger gewonnen, als Sechsjähriger musste er aufgrund einer Hufverletzung auf einen Start verzichten.

Damit hat Stradivarius auch in diesem Jahr die Chance auf den Gewinn des Millionenbonus. Die Neuauflage der „Weatherbys Hamilton Stayers' Million“ findet auch in 2019 mit dem diesmal nur von fünf Langstreckenspezialisten bestrittenen Lonsdale Cup beim laufenden Ebor-Meeting in York ihren Schlusspunkt. Stradivarius wirkt aufgrund der Siegesserie offenbar mittlerweile abschreckend auf die Konkurrenz, so wenige Gegner stellten sich ihm noch nie in den Weg. Mit dabei ist allerdings sein Dauerrivale in dieser Saison, der von Mark Johnston trainierte **Dee Ex Bee** (Silvestre de Sousa), der am Ende der letzten Saison auch einmal in Deutschland im **Großen Preis von Bayern** (Gr. I) antrat und dort als Dritter zu **Iquitos** endete.

Ein neuer und weitgehend unbekannter Konkurrent ist der von Dermot Weld für das Moyglare Stud betreute **Falcon Eight** (Oisin Murphy), der seinen erst sechsten Karrierestart absolvieren wird und mit einem frischen Erfolg über die Zwei-Meilen-Distanz in einem Listenrennen an den Ablauf kommt. Mit dem Dreijährigen **Il Paradiso** (Wayne Lordan) bietet Aidan O'Brien diesmal nur einen Starter in klarer Außenseiterrolle auf. Bislang ausschließlich in einem Maidenrennen (beim 4. Versuch) und einem kleinen Handicap siegreich, müsste der Galileo-Sohn schon eine Leistungsexplosion an den Tag legen, um bei seinem zweiten Auftritt auf Gruppe-Parkett - bei seinem ersten Auftritt war er als Pacemaker im irischen Derby vor zwei Monaten im Einsatz - beim Kampf um den Sieg mitmischen zu können. Ebenfalls als klarer Außenseiter geht der siebenjährige **Magic Circle** (Jim Crowley) aus dem Quartier von Ian Williams ins Rennen, der schon lange auf Cup-Distanzen unterwegs ist, dabei jedoch in den großen Prüfungen nicht über eine Statistenrolle hinauskam.

Stradivarius ist laut Auskunft von John Gosden fit und zeigt sich im Training „frech wie immer“, so dass er an diesem Freitag versuchen wird, durch einen weiteren Erfolg, den dann 13. Sieg seiner Karriere, eine zweite Zusatzmillion für das Konto seines 62jährigen Besitzers Björn Nielsen zu verdienen. Frankie Dettori wird sich auch diesmal in seinen Sattel schwingen, wie bei elf seiner 18 Starts. Er beschrieb ihn als „wunderbaren kleinen Kerl mit dem Herz eines Löwen“. Man müsse ihm im Rennen nur die Chance geben, vor dem Ziel in einen Kampf um den Sieg verwickelt zu sein, dann würde man mit ihm gewinnen. Verwundbar ist der Marathon-König nur dann, wenn er überrascht wird oder den Kampf zu früh für gewonnen erachtet. Zuletzt im Goodwood-Cup konnte man beobachten, was passiert, wenn Stradivarius das Signal von seinem Jockey bekommt, dass der Sieg in trockenen Tüchern sei. Frankie Dettori zeigte sich schon deutlich vor dem Zielstrich dem Publikum in Jubelpose, woraufhin sein Partner sofort abbremste. Manchem Zuschauer stockte der Atem, denn Konkurrent Dee Ex Bee, der schon im vorherigen

Ascot Gold Cup der Unterlegene gewesen war, kam dadurch noch gefährlich nahe, so dass ihm am Ende nur eine Halslänge zum Sieg fehlte. Dettori wies nach dem Rennen Kritik, er hätte leichtfertig den Sieg riskiert, zurück: „Ich habe vielleicht zehn Meter zu früh gejubelt, doch ich wusste genau, dass ich gewonnen habe und wo der Zielstrich ist.“

Unabhängig davon, ob ihm nun der Coup, einen zweiten Millionen-Bonus einzuheimsen, gelingen wird oder nicht, gehört Stradivarius zu den Ausnahmegaloppfern unter den Cup-Spezialisten, der noch so manchen Rekord aufstellen kann. Der erst Fünfjährige aus der Zucht seines Besitzers Björn Nielsen, der bereits ankündigte, dass er auch im nächsten Jahr im Rennstall bleiben wird, vertritt eine in Deutschland bestens bekannte Familie. Er ist ein Bruder zu dem einst in Ullmann-Farben gelaufenen Persian Storm (Monsun), Sieger im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) und im Bavarian Classic (Gr. III) sowie zu den listenplatziert gelaufenen Magical Eve (Oratorio) und Rembrandt Van Rijn (Peintre Celebre). Die Mutter Private Life, zweimal Dritte in Listenrennen in Frankreich, ist eine Schwester zu Parisienne (Distant Relative), zweite Mutter des Melbourne Cup (Gr. I)-Siegere Deckhengstes Protectionist (Monsun). Es handelt sich um eine alte und höchst erfolgreiche Wildenstein-Familie, der auch Persian King (Kingman) angehört, diesjähriger Sieger in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I). Als Jährling war Stradivarius bei Tattersalls im Ring, das Höchstgebot von 330.000gns reichte Nielsen nicht, der kleine Hengst verließ den Ring unverkauft, worüber Nielsen heute nicht traurig sein wird.



Stradivarius im Portrait. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

## York, 22. August

### Lowther Stakes - Gruppe II, 250000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

*LIVING IN THE PAST* (2017), St., v. *Bungle Inthejungle* - *Ayr Missile* v. *Cadeaux Genereux*, Bes.: *Clipper Logistics*, Zü.: *Newlands House Studs & Mrs. A. M. Burns*, Tr.: *Karl Burke*, Jo.: *Daniel Tudhope*

2. *Liberty Beach* (*Cable Bay*), 3. *Good Vibes* (*Due Diligence*), 4. *Under The Stars*, 5. *Wejdan*, 6. *Precious Moments*, 7. *Celtic Beauty*, 8. *Nasayim*, 9. *Flippa the Strippa*, 10. *Moon of Love*

3/4, 1, K • Zeit: 1:10,74 • Boden: gut

Früh war **Living in the Past** auf der Siegerstraße, denn Jockey Danny Tudhope hatte sich mit der Stute früh einen soliden Vorsprung gesichert, den er bis ins Ziel sicher verteidigen konnte. Sie hatte im Juni in Ripon eher unauffällig debütiert, war dann in Beverley über 1000 Meter erfolgreich gewesen. In Ascot war sie als Dritte in den Princess Margaret Stakes (Gr. III) als Dritte eine knappe Länge hinter der Siegerin *Under the Stars* (*Night of Thunder*) gewesen, die diesmal keine bessere Chance hatte.

Der Vater **Bungle Inthejungle** (*Exceed and Excel*) war selbst zweijährig zweifacher Sieger in Gr. II-Rennen über 1000 Meter. Er steht im irischen Rathsker Stud, hatte letztes Jahr mit seinem ersten Jahrgang einen sehr guten Start, dann ging es aber dieses Jahr noch nicht so recht weiter. *Living in the Past*, ein 65.000-Euro-Jährling von Tattersalls Fairyhouse, ist somit eine wichtige Werbeträgerin.

Die Mutter **Ayr Missile** ist platziert gelaufen, hat noch eine Siegerin von Harbour Watch auf der Bahn und eine Jährlingsstute erneut von Bungle Inthejungle. Sie ist Schwester von *Outer Space* (*Acclamation*), Zweite in den Cornwallis Stakes (Gr. III), die zweite Mutter ist Schwester der Pinnacle Stakes (Gr. III) *Moment in Time* (*Tiger Hill*). Mit **Opinion Poll** (*Halling*) taucht in der Linie auch ein sehr guter Steher auf.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Enable wiederholt Start-Ziel ihren Sieg in den Yorkshire Oaks. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

## York, 22. August

### Yorkshire Oaks - Gruppe I, 389000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

ENABLE (2014), St., v. Nathaniel - Concentric v. Sadler's Wells, Bes.: Khalid Abdullah, Zü.: Juddmonte Farms, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori  
2. Magical (Galileo), 3. Lah Ti Dar (Dubawi), 4. South Sea Pearl

2 3/4, 10, 1 1/2 • Zeit: 2:29,90 • Boden: gut

Es wäre Majestätsbeleidigung gewesen, hätte **Enable** das vermutlich letzte Rennen ihrer Karriere in Großbritannien nicht gewonnen und so hielt sich die Konkurrenz denn doch zurück. Dass drei Gegnerinnen gegen sie angetreten waren, ist aller Ehren wert, doch galoppierte auch noch die Viertplatzierte South Sea Pearl (Galileo), eine 100:1-Chance, die noch vier Tage zuvor in Deauville auf Gr. I-Ebene unterwegs war, rund 25.000 Euro auf das Konto ihrer Besitzer. Wer geglaubt hatte, sie würde das Tempo für ihre Stallgefährtin Magical machen, sah sich getäuscht, denn Frankie Dettori ließ sich bei dem kleinen Feld auf nichts ein, ging gleich nach vorne und hatte immer alles im Griff. Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) kann kommen.

Enable stammt aus einer Familie, die schon seit vielen Jahren bei **Juddmonte** verankert ist. Die Mutter **Concentric** wurde einst von **Andre Fabre** trainiert, sie hat bei sieben Starts drei Rennen gewonnen, darunter den Prix Charles Laffitte (LR), sie war Zweite im Prix

de Flore (Gr. III). Vor Enable hat sie zwei andere Sieger gebracht, darunter Contribution (Champs Elysees), Dritte im Prix de Pomone (Gr. II) und im Prix Allez France (Gr. III). Ihre jetzt vier Jahre alte Tochter Birdwood (Oasis Dream), die nicht gelaufen ist, wurde vor zwei Jahren von **Newsells Park** für 150.000gns. bei Tattersalls von **Juddmonte** gekauft im Jahr darauf für 1,1 Millionen gns. weiterverkauft. Concentrics vierjähriger Sohn Centroid (**Dansili**) hat letztes Jahrgewonnen, die drei Jahre Entitle (Dansili) war zweijährig Siegerin, dieses Jahr Zweite in den Musidora Stakes (Gr. III), im Prix de Diane (Gr. I) blieb sie unplatziert. Eine zweijährige Stute mit Namen Portrush hat **Frankel** als Vater, ein Jährlingshengst **Sea The Stars**, dieses Frühjahr hat sie einen rechten Bruder von Enable gebracht.

Die **Sadler's Wells**-Tochter ist eine rechte Schwester von **Dance Routine**, Siegerin im Prix de Royallieu (Gr. II) und im Prix de Royaumont (Gr. III), Zweite im Prix de Diane (Gr. I) und Mutter von **Flintshire** (Dansili), der in Frankreich, Hong Kong und den USA fünf Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Ein Bruder von Concentric ist der Gr. III-Sieger und Deckhengst **Apsis** (Barathea). Ein weiterer prominenter Name im Pedigree ist der von **Spanish Moon** (El Prado), Sieger im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I), Deckhengst in Frankreich, auch **Headman** (Kingman) taucht auf, Sieger gerade im Prix Eugene Adam (Gr. II).



## PFERDE

### Schiergen auf Meister-Kurs



Dennis Schiergen gewinnt auf High Hope den Prix de Diane der Schweiz. Foto: Ueli Wild/horseracing.ch

Dennis Schiergen war am Samstag der „Mann des Tages“ in Zürich-Dielsdorf: Mit drei Siegen steigerte er sich auf jetzt 15 Saisonsiege, womit er die Statistik der Jockeys in der Schweiz anführt und auf Championskurs ist. Rang zwei nimmt derzeit Tim Bürgin (11 Siege) ein, Dritter ist der amtierende Meister Clement Lheureux (8).

Der wichtigste Erfolg gelang Schiergen dabei im mit 20.000 Franken dotierten Prix de Diane, dem Stuten Derby der Schweiz, in dem er mit der aus der Zucht des Gestüts Ammerland stammenden **High Hope** (Sea The Moon) Look Alike (Pastorius) und Soraya (Soldier Hollow) das Nachsehen gab. Karin Suter-Weber trainiert High Hope in Dielsdorf für den Stall Miracle. Im Silberblauen Band von Zürich über 3000 Meter, in dem es um 15.000 Franken ging, kam Schiergen im Sattel von Sweet Soul Music (Jukebox Jury) knapp geschlagen auf Platz zwei hinter Malkoboy (Rajsaman) mit Mickael Forest im Sattel.

5.800 Zuschauer waren an dem ungewohnten Samstag-Termin in Dielsdorf vor Ort, sorgten auch für einen ansprechenden Wettumsatz. Der Schweizer Rennsport ist durchlebt derzeit eine schwere Zeit, dieser Renntag kann als positives Zeichen gewertet werden.

### Neuer Kauf von Australian Bloodstock

Australian Bloodstock, auch in Deutschland stark engagiertes Syndikat, hat einen entscheidenden Anteil an dem von William Haggas trainierten **Raheen House** (Sea The Stars) erworben. Der fünf Jahre alte Wallach ist eines von zwei Pferden, die Enable (Nathaniel) hinter sich gelassen hat, bei deren Debüt im April 2017 in Newbury. Später gewann Raheen House u.a. die Bahrain Trophy Stakes (Gr. III) in Newmarket. Aktuell Dritter in den John Smith's Silver Cup Stakes (Gr. III) ist er einer der ersten Anwärter auf den Sieg im mit einer Million Pfund dotierten Ebor Handicap am Samstag in York, einem absoluten Hype-Rennen. Raheen House wird anschließend Richtung Australien verladen.

### Erfolgreiches Jahresdebüt

Einen gelungenen Start in die Saison 2019/2020 schaffte die vier Jahre alte Mystic Journey (Needs Further) am Samstag im australischen Caulfield. Mit ihrem ständigen Reiter Anthony Darmarin im Sattel gewann die Stute aus der Rennsportdiaspora Tasmanien die P B Lawrence Stakes (Gr. II) über 1400 Meter, die Plätze belegten hinter der Favoritin Cliff's Edge (Canford Cliffs) und der inzwischen auch schon acht Jahre alte Godolphin-Vertreter Hartnell (Authorized), ein vierfacher Gr. I-Sieger. Mystic Journey, das Aushängeschild von Trainer Adam Trinder, soll langfristig auf die Cox Plate (Gr. I) vorbereitet werden. Der einstige 11.000 A-Dollar-Jährling aus seinem eigentlich unbekanntem Stall ist schon jetzt der Liebling der australischen Rennsportfans.

### Broome mit „Arc“-Ziel verkauft



Broome unter Ryan Moore in Longchamp. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Der drei Jahre alte **Broome** (Australia) ist von der Coolmore-Connection an den Japaner Masaaki Matsu-shima verkauft worden, bleibt jedoch bei Trainer Aidan O'Brien und soll Richtung Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) trainiert werden. Im vergangenen Jahr u.a. Zweiter im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) hatte er im Frühjahr die Ballysax Stakes (Gr. III) und die Derrinstown Stud Derby Trial Stakes (Gr. III) gewonnen, im Epsom Derby (Gr. I) war er Vierter, im Irish Derby (Gr. I) Sechster. Er soll jetzt im St. Leger (Gr. I) in Doncaster mit Ryan Moore im Sattel starten, im „Arc“ wird Japans Jockeyikone Yutaka Take sein Partner sein.

### Seriensieger von Novelist

Der in Japan gezogene vier Jahre alte Wolfe (**Novelist**) wird zum Seriensieger in Australien. Beim sechsten Start in der neuen Heimat, in der er nach dortigen Maßstäben bereits fünfjährig ist, kam er letzte Woche in Kensington zum fünften Sieg, als er den mit 125.000

A-Dollar (ca. €76.000) dotierten Premier's Cup Prelude über 1800 Meter gewann. Trainerin Gai Waterhouse hatte Wolfe als Fohlen in Japan gekauft, wurde in Frankreich eingeritten und kam dann nach Australien, wo er sich jetzt von Start zu Start steigern konnte. Der Novellist-Sohn wird übernächste Woche in Melbourne im Premier's Cup antreten.

## Doppelstart und Doppelsieg

Genau 25 Stunden und zwanzig Minuten lagen zwischen den beiden Starts des sechs Jahre alten Wallachs Cusp of Carabelli (Elusive Pimpernel) in der vergangenen Woche im irischen Tramore. Am Donnerstag gewann er ein über 4300 Meter führendes Jagdrennen mit Sean Flanagan im Sattel gegen zwölf Gegner. Tags darauf startete er in einem Hürden-Handicap über 4100 Meter und auch hier war er nicht zu bezwingen, diesmal war J J Slevin an Bord. Insgesamt ist der von David O'Brien trainierte Cusp of Carabelli aber so oft noch nicht gelaufen, es war am Freitag sein 16. Start.

## STALLIONNEWS

### Intello kommt wieder nach Quesnay

Der Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger **Intello** (Galileo) wird nach zwei Jahren im Cheveley Park Stud nahe Newmarket für die Decksaison 2020 wieder in das Haras du Quesnay nach Frankreich zurückkehren. Dort hatte er bereits in den Jahren 2016 und 2017 gestanden. Der Neunjährige ist Vater von bisher vier Gruppe-Siegern, darunter ist der im Prix Jean Prat (Gr. I) erfolgreiche Intelloquent.

### Unfortunately wechselt nach Irland

**Unfortunately** (Society Rock), Sieger zweijährig im Prix Morny (Gr. I) und im Prix Robert Papin (Gr. II), wird in der Decksaison 2020 von England aus in das Springfield House Stud nach Irland wechseln. Der vier Jahre alte Hengst hatte dieses Frühjahr im Cheveley Park Stud nahe Newmarket debütiert, wird auch in der neuen Heimat Stuten dieser Zuchtstätte bekommen. Sein Vater Society Rock (Rock of Gibraltar), ein Gr. I-Flieger, war nach drei Deckzeiten im irischen Tally-Ho Stud eingegangen.



# MEHR LESER!

**Turf-Times** erscheint  
als Druckausgabe  
zur Auktion.

**Ab Freitagmorgen auf  
dem Auktionsgelände!**



## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Baden-Baden, 24. August

#### 64. Preis der Sparkassen Finanzgruppe (ex Spreiti-Rennen)

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	-------------------	-------	---------	---------

1	5 <b>Itobo</b> , 59 kg				Marco Casamento
---	------------------------	--	--	--	-----------------

**Stall Totti / Hans-Jürgen Gröschel**  
2012, 7j., F. W. v. Areion - Iowa (Lomitas)  
4-1-0-3--2-3-3-4-1-5

2	1 <b>Be My Sheriff</b> , 57 kg				Lukas Delozier
---	--------------------------------	--	--	--	----------------

**Nadine Siepman / Henk Grewe**  
2014, 5j., db. H. v. Lawman - Bezzaaf (Machiavel-  
lian)  
2-1-3-1-4-1-7-9-10-2

3	4 <b>Royal Youmzain</b> , 57 kg				Eduardo Pedroza
---	---------------------------------	--	--	--	-----------------

**Jaber Abdullah / Andreas Wöhler**  
2015, 4j., b. H. v. Youmzain - Spasha (Shamardal)  
4-2-2-5-4-3-3-1-1

4	6 <b>Wai Key Star</b> , 57 kg				Adrie de Vries
---	-------------------------------	--	--	--	----------------

**Stall Salzburg / Sarah Steinberg**  
2013, 6j., b. H. v. Soldier Hollow - Wakytara (Da-  
nehill)  
2-7-1-7-3-1-6--1-3-2

5	7 <b>Alounak</b> , 56 kg				Clément Lecoeuvre
---	--------------------------	--	--	--	-------------------

**Darius Racing / Waldemar Hickst**  
2015, 4j., b. H. v. Camelot - Awe Struck (Rail Link)  
5-4-5-4-4-2-2-1-1-4

6	8 <b>Dato</b> , 53 kg				Bayarsaikhan Ganbat
---	-----------------------	--	--	--	---------------------

**Stall Grafenberg / Sascha Smrzek**  
2016, 3j., F. H. v. Mount Nelson - Dear Lavinia  
(Grand Slam)  
3-1-1-10

7	2 <b>Sibelius</b> , 53 kg				Maxim Pecheur
---	---------------------------	--	--	--	---------------

**Art 4 Horseracing / Markus Klug**  
2016, 3j., b. H. v. Pastorius - Shiramiyna (Invincible  
Spirit)  
4-11-5-8-4-1-2-5-2-6-3

8	3 <b>Ismene</b> , 52.5 kg				Filip Minarik
---	---------------------------	--	--	--	---------------

**Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho**  
2016, 3j., b. St. v. Tertullian - Imagery (Monsun)  
0-1-3-1-2-2-4

### Baden-Baden, 24. August

#### Preis der BBAG-Jährlingsauktion

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	-------------------	-------	---------	---------

1	4 <b>Enjoy the Moon</b> , 58 kg				Andrasch Starke
---	---------------------------------	--	--	--	-----------------

**Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen**  
2016, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Enjoy the Life  
(Medicean)  
1-2-7-1-3

2	3 <b>Sa Sal</b> , 56 kg				Maxim Pecheur
---	-------------------------	--	--	--	---------------

**Stall Sternstunde / Marion Rotering**  
2016, 3j., F. H. v. Kalatos - Sinaada (Zinaad)  
2-4-3-6-3

3	5 <b>Andoro</b> , 55 kg				Bauyrzhan Murzabayev
---	-------------------------	--	--	--	----------------------

**Stall Löwe / Roland Dzubasz**  
2016, 3j., db. H. v. Jukebox Jury - Andarta (Platini)  
6-8-9-1-2-3-3

4	2 <b>Eastwood</b> , 55 kg				Sibylle Vogt
---	---------------------------	--	--	--	--------------

**Stall Blue Diamond / Carmen Boescai**  
2016, 3j., b. H. v. Reliable Man - Eibe (Black Sam  
Bellamy)  
4-8-3-1-5-15-6

5	6 <b>Estivo</b> , 55 kg				Eduardo Pedroza
---	-------------------------	--	--	--	-----------------

**Griffo Racing / John David Hillis**  
2016, 3j., b. H. v. Mastercraftsman - Earthly Paradi-  
se (Dashing Blade)  
1-8-2-7-7-7

6	1 <b>Kliff</b> , 55 kg				Marco Casamento
---	------------------------	--	--	--	-----------------

**Stall Zaster / Roland Dzubasz**  
2016, 3j., Sch. W. v. Jukebox Jury - Kimbana (Duke  
of Marmalade)  
4-7-1-2-8

7	2 <b>Nubbel</b> , 55 kg				Jiri Palik
---	-------------------------	--	--	--	------------

**Holger Renz / Markus Klug**  
2016, 3j., F. H. v. Wiener Walzer - Norderney (Dai  
Jin)  
2-10-6-8

8	2 <b>Ida Alata</b> , 54 kg				Lukas Delozier
---	----------------------------	--	--	--	----------------

**Dr. Gabriele Seitz / Henk Grewe**  
2016, 3j., F. St. v. Adlerflug - Itzka (Kalatos)  
1-1-7

9	2 <b>La Pradera</b> , 54 kg				Filip Minarik
---	-----------------------------	--	--	--	---------------

**Manfred Schmelzer / Henk Grewe**  
2016, 3j., b. St. v. Wiesenpfad - La Dane (Danehill)  
4-7-2-1-2

10	2 <b>Queen Josephine</b> , 54 kg				Wladimir Panov
----	----------------------------------	--	--	--	----------------

**Michael Figge u. Hubert Gentner / Michael Figge**  
2016, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Quintessa  
(Shirocco)  
2-9-2-3-4-7-4-2-5-5

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Baden-Baden, 25. August**
**BBAG Auktionsrennen Stutenrennen**

Kat. C, 102500 €

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1200m

RACEBETS

DAS RENNEN  
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
----------	--	---------	---------

1	<b>7 Alison</b> , 58 kg Stall Bergholz / Hans-Jürgen Gröschel 2017, 2j., b. St. v. Areion - Caesarina (Hernando) 1	32,5:10	Adrie de Vries
---	---	---------	----------------

2	<b>6 La La Land</b> , 58 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2017, 2j., F. St. v. Outstrip - La Caldera (Hernando) 3-2-1	50:10	Lukas Delozier
---	---	-------	----------------

3	<b>8 Zarena</b> , 58 kg Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenräder 2017, 2j., F. St. v. Lord of England - Zalata (Pomelato) 1-5	100:10	Eduardo Pedroza
---	--	--------	-----------------

4	<b>1 Angel Face</b> , 57 kg Stall Leon / Henk Grewe 2017, 2j., F. St. v. Pomellato - Atlanita (Mastercraftsman) 5-4	160:10	Rene Piechulek
---	--	--------	----------------

5	<b>11 Best Evening</b> , 57 kg Stall Ad Episas / Andreas Suborics 2017, 2j., Bschr. St. v. Sommerabend - Best Dreaming (Big Shuffle) 6-7-5-6	260:10	Filip Minarik
---	---	--------	---------------

6	<b>9 Candy Sweet</b> , 57 kg Stall Turffighter / Andreas Wöhler 2017, 2j., F. St. v. Amaron - Chalkidikis Elpida (Mamool) 5-6	260:10	Jozef Bojko
---	--	--------	-------------

7	<b>2 Galway Girl</b> , 57 kg Gestüt Römerhof / Jens Hirschberger 2017, 2j., b. St. v. Thewayouare - Giralda (Tenby) -	340:10	Marco Casamento
---	--	--------	-----------------

8	<b>3 Mariechen</b> , 57 kg Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug 2017, 2j., b. St. v. Sommerabend - Muriel (Fath) -	85:10	Jiri Palik
---	---	-------	------------

9	<b>10 No Limit Credit</b> , 57 kg Gestüt Karlshof / Andreas Suborics 2017, 2j., F. St. v. Night Of Thunder - Nasrine (Barathea) 2	45:10	Bauyrzhan Murzabayev
---	--	-------	----------------------

10	<b>5 Nour Dubawi</b> , 57 kg Abdulmagid A. Alyoufi / Peter Schiergen 2017, 2j., b. St. v. Red Dubawi - Zuckerpuppe (Settle Dancer) 7	120:10	Andrasch Starke
----	---	--------	-----------------

11	<b>4 Rely on me</b> , 57 kg Stall Triple F / Carmen Bocskai 2017, 2j., db. St. v. Pomellato - Ready Girl (More Than Ready) 6-4	180:10	Mickael Forest
----	---	--------	----------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

**Baden-Baden, 25. August**
**149. Casino Baden-Baden Goldene Peitsche**

Gruppe II, 70000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
----------	--	---------	---------

1	<b>1 Waldpfad</b> , 59 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 5j., b. H. v. Shamardal - Waldbeere (Mark of Esteem) 1-1-2-5-5-1-1-1-3-3		Maxim Pecheur
---	---	--	---------------

2	<b>3 Zargun</b> , 59 kg Darius Racing / Henk Grewe 2015, 4j., b. H. v. Rock of Gibraltar - Zenaat (Galileo) 7-8-2-2-8-1-3-2-1-6		Lukas Delozier
---	--	--	----------------

3	<b>2 Big Boots</b> , 57.5 kg Guido Werner Hermann Schmitt / Waldemar Hickst 2016, 3j., db. H. v. Society Rock - Dairy Herd (Footstepsinthesand) 3-1-1-5-1-3-1-1-2-3		Marco Casamento
---	--	--	-----------------

4	<b>4 Iron Duke</b> , 57.5 kg Stall Nizza / Peter Schiergen 2016, 3j., b. H. v. Dark Angel - Invisible Flash (Invincible Spirit) 5-4-4-5-9-11-1-2-3		Filip Minarik
---	---	--	---------------

5	<b>7 Namos</b> , 57.5 kg Stall Namaskar / Dominik Moser 2016, 3j., b. H. v. Medicean - Namera (Areion) 15-5-1-1-2		Wladimir Panov
---	--	--	----------------

6	<b>6 K Club</b> , 56 kg Stall Walzertraum / Jens Hirschberger 2016, 3j., b. St. v. Kodiak - Big Boned (Street Sense) 3-8-1-3-2-6-5-5-1-5		Alexander Pietsch
---	---	--	-------------------

7	<b>5 Royal Intervention</b> , 56 kg Lord Lloyd Webber & W S Farish / Ed Walker 2016, 3j., F. St. v. Exceed and Excel - Exciting Times (Jeune Homme) 5-1-5-3-4-2-1-2		Gerald Mosse
---	--	--	--------------

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Finale in York

#### Freitag, 23. August

##### Curragh/IRE

Futurity Stakes – Gr. II, 130.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Debutante Stakes – Gr. II, 115.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

##### York/GB

Nunthorpe Stakes – Gr. I, 444.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Lonsdale Cup – Gr. II, 250.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3300 m

Gimcrack Stakes – Gr. II, 250.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

#### Samstag, 24. August

##### Goodwood/GB

Celebration Mile – Gr. II, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

March Stakes – Gr. III, 111.000 €, 3 jährige Pferde, 2800 m

Prestige Stakes – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

##### Windsor/GB

Winter Hill Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

##### York/GB

City of York Stakes – Gr. II, 222.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Strensall Stakes – Gr. III, 111.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

#### Sonntag, 25. August

##### Deauville/FR

Grand Prix de Deauville – Gr. II, 200.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2500 m

Prix de Meautry – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m



Erneuter Versuch in Frankreich? Joplin könnte im Prix Quincey antreten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Prix Quincey – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **Joplin**, Tr.: **Dieter Fechner**

##### Goodwood/GB

Supreme Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

##### Ovrevoll/NOR

Marit Sveaas Minnelopp – Gr. III, 132.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1800 m

Polar Cup – Gr. III, 66.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1370 m

#### Donnerstag, 29. August

##### Tipperary/IRE

Fairy Bridge Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1500 m

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Perfect Görl** (2014), St., v. **Lord of England** – Prakasa, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Siegerin am 15. August in Duindigt/Niederlande, 1900m, €700

**Savile Row** (2014), W., v. **Ransom O'War** – Shikoku, Zü.: **Capricorn Stud**

Sieger am 15. August in Vichy/Frankreich, 1600m, €10.500

**Gambon** (2016), W., v. **Dutch Art** – Guajara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 15. August in Chepstow/Großbr., 1200m, ca. €5.700



**Zatorius** (2015), W., v. **Pastorius** – Zarah Top, Zü.: **Gestüt Riepegrund**

Sieger am 16. August in Clairefontaine/Frankreich, Hcap, 2200m, €10.500

**Blue de Vega** (2013), W., v. **Lope de Vega** – Burning Heights, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 16. August in Chelmsford/Großbr., 1000m, ca. €14.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €32.000 an Con Marnane*

**Lordino** (2013), W., v. **Lord of England** – London Beat, Zü.: **Max Rufer**

Sieger am 17. August in Zürich-Dielsdorf, 2300m, ca. €3.970

**High Hope** (2016), St., v. **Sea the Moon** – High Heat, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 17. August in Zürich-Dielsdorf, Schweizer Stuten-Derby, 2300m, ca. €8.900

**Iwendo** (2014), W., v. **Lando** – Independant, Zü.: **Gevi International**

Sieger am 17. August in Eagle Farm/Australien, Hcap, 2200m, ca. €26.100

**Guizot** (2013), W., v. **Tertullian** – Guantana, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 17. August in Caulfield/Australien, Hcap, 1600m, ca. €42.000

**Utility** (2011), W., v. **Yeats** – Ungarin, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 18. August in Southwell/Großbr., Jagdr., 3100m, ca. €4.700

**Facility** (2016), St., v. **Acclamation** – Fulminante, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 18. August in Pompadour/Frankreich, 2300m, €3.750

*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €40.000 an Philippe Decouz*

**Silent Fortune** (2014), St., v. **Soldier of Fortune** – Selva Nera, Zü.: **Stall Meerbusch**

Siegerin am 18. August in Vittel/Frankreich, 1600m, €4.750

**Distant Chimes** (2015), W., v. **Campanologist** – Dyveke, Zü.: **Gestüt Wiesengrund**

Sieger am 21. August in Kempton/Großbr., 3200m (Sand), ca. €7.300

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AREION

**Freestyler** (2014), Sieger am 18. August in Göteborg/Schweden, 2400m

### DABIRSIM

**Silencious** (2017), Siegerin am 16. August in Clairefontaine/Frankreich, 1400m

**Ivresse des Sens** (2015), Siegerin am 18. August in Saint-Jean-de Monts/Frankreich, 2650m

### HELMET

**Roland Garros** (2014), Sieger am 25. Juli in Echuca/Australien, 1600m

**Khansulu** (2017), Siegerin am 28. Juli in Almaty/Kasachstan, 1600m

**Fortune Rose** (2015), Siegerin am 30. Juli in Ballarat/Australien, 1200m

**Rosherville** (2014), Sieger am 31. Juli in Darwin/Australien, 1600m

**Rastacap** (2015), Siegerin am 2. August in Casablanca/Marokko, 1300m

**Clem A** (2016), Sieger am 15. August in Salisbury/Großbr., 1600m

### LORD OF ENGLAND

**Atlantic Power** (2016), Siegerin am 29. Juli in Rabat/Marokko, 1900m

### MAXIOS

**Yaxeni** (2017), Siegerin am 17. August in Cork/Irland, 1600m



### RED JAZZ

**Red Seeker** (2015), Sieger am 17. August in Doncaster/Großbr., 1400m

### THEWAYYOUARE

**Ultra Pride** (2016), Sieger am 16. August in Curragh/Irland, 2000m

## Siege in Australien

Innerhalb weniger Stunden gab es am Samstag in Australien Erfolge deutsch gezogener Pferde. In Caulfield gewann der aus der Ullmann-Zucht stammende **Guizot** (Tertullian) mit Linda Meech im Sattel das mit 125.000 A-Dollar (ca. €76.000) dotierte Nitto Denko Handicap über 1600 Meter. Es war der sechste Sieg des Sechsjährigen, den Aaron Purcell trainiert, rund 320.000 Euro hat er bisher verdient.

In Eagle Farm/Brisbane holte sich der einst in Ebbesloher Farben gelaufene **Ilwendo** (Lando) ein mit 2200 Meter dotiertes Handicap mit einer Dotierung von 75.000 A-Dollar. Mit Matthew McGillivray im Sattel kam der von Matthew Smith trainierte Fünfjährige als heißer Favorit gegen sieben Konkurrenten zum Zuge. Schon Anfang Juli hatte Ilwendo ein ähnliches Rennen in Doomben gewinnen können.

## PERSONEN

### Martin Harley wechselt das Land

Jockey **Martin Harley**, der in der Vergangenheit auch mehrfach in Deutschland in den Sattel gestiegen ist, wird seine Karriere in Australien fortsetzen. Der Nefte von Paul Harley war in der vergangenen Saison in Hong Kong engagiert, konnte dort aber nicht so recht Fuß fassen und bekam auch keine neue Lizenz. Vorerst für sechs Monate wird er in Melbourne stationiert sein.

## WIR GOOGLTEN EINEN SIEGER...

### Nero de Avolo



Nero de Avolo gewinnt in Mülheim unter Janina Boysen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Nero d'Avola (ital., „Schwarzer aus Avola“), wie es eigentlich richtig heißt, ist eine rote Rebsorte wahrscheinlich sizilianischer Herkunft, die in Süditalien verbreitet ist und von Einheimischen auch „Principe Siciliano“ (sizilianischer Fürst) genannt wird. Nero d'Avola gilt aktuell als die bedeutendste Rebsorte Siziliens und steht dort auf 18.000 Hektar Rebfläche (2013). Sie ist eine der traditionellen Rebsorten Siziliens und auch unter dem Namen „Calabrese“ bekannt, der Kalabrien als den vermuteten Ursprung der Rebsorte angibt, obwohl sie dort wenig angebaut wird. Die Vorläufer der Rebe sind eher in Griechenland zu suchen.

Der Nero d'Avola wird oft im Verschnitt mit Frappato, seltener auch mit den Sorten Nerello Mascalese und Perricone verwendet. In letzter Zeit fließen in Verschnitte auch die international bekannten Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah ein. Seit den 1990er-Jahren wird er zunehmend auch sortenrein, oft bei reduzierten Erträgen, eingesetzt. Der Wein ist meist tiefdunkel (daher der Namensbestandteil „Schwarzer“) und konzentriert, ohne dass ihm die notwendige Säure fehlt.

  "like" us on  
**Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>